

BOV Aktiengesellschaft/Geschäftsbericht 2002/Annual Report 2002



Kennzahlen der BOV-Gruppe.

BOV group data.

	Figures in €'000	
Consolidated since	2002	2001
Sales		
BOV Group	21,194	28,142
Germany	19,514	34,862
BOV AG	18,429	32,664
B.F.K./Intermoves Group	1,085	2,198
Outside Germany	4,247	4,630
GLANCE Group	4,247	4,630
Internal consolidated sales	-2,567	-11,350
Key personnel figures		
Personnel costs	16,540	20,508
Number of employees (annual average)	277	378
Personnel costs per employee	60	54
Sales per employee	77	74
Profit & Loss statement		
Sales	21,194	28,142
EBITDA	-6,594	-8,176
Depreciation and amortization	11,335	2,899
EBIT	-17,929	-11,075
EBT	-17,954	-11,387
Group result	-19,501	-7,537
Profit due to minority interests	-100	-448
Group result due to BOV shareholders	-19,401	-7,089
Number of shares used as basis	8,121	8,045
Earnings per share according DCFA/SG	-2,39	-0.88

Willkommen Welcome

Wichtige Termine 2003.

20. März	Bilanzpressekonferenz zum Geschäftsjahr 2002 Analystenpräsentation
23. Mai	Hauptversammlung
Mai	Quartalsbericht I/2003
August	Halbjahresbericht 2003
November	Quartalsbericht III/2003

Ansprechpartner.

Herr Christoph Junge
Manager Corporate Finance & Controlling

BOV Aktiengesellschaft
Alfredstraße 279
45133 Essen
Telefon: +49 201/45 13-104
Telefax: +49 201/45 13-144
christoph.junge@bov.de
www.bov.de

Important dates in 2003.

March 20	Press conference on financial statements for the 2002 financial year, Analyst presentation
May 23	Annual General Meeting
May	Quarterly report I/2003
August	Half-year report 2003
November	Quarterly report III/2003

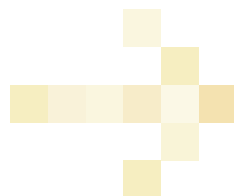
Contact person.

Mr Christoph Junge
Manager Corporate Finance & Controlling

BOV Aktiengesellschaft
Alfredstrasse 279
D-45133 Essen
Phone +49 201/45 13-104
Fax +49 201/45 13-144
christoph.junge@bov.de
www.bov.de

Inhalt

Contents



Inhalt.

Vorwort

Einblick

Marktumgebung
Profil der BOV AG
Produktsegmente der BOV AG

Lagebericht

Geschäftsverlauf
Umsatzentwicklung
Ertragslage
Vermögens- und Finanzlage
Investitionen
Personalentwicklung
Corporate Governance Kodex
Ausblick

Die Aktie

Die Aktie
Investor Relations

Bericht des Aufsichtsrats

Jahresabschluss der BOV AG nach IAS

Konzernbilanz
Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung
Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2002

- I. Allgemeine Angaben zum Konzernabschluss
 - II. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz
und der Gewinn- und -Verlustrechnung
 - III. Ergänzende Angaben
- Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Contents.

Foreword

Insight

Market environment
Profile of BOV AG
Product segments of BOV AG

Status Report

Course of business
Sales progress
Earnings situation
Assets and Financial position
Investments
Personnel development
Corporate Governance Codex
Perspectives

The Share

The Share
Investor Relations

Report from Supervisory Board

Consolidated Financial Statement of BOV AG in accordance with IAS

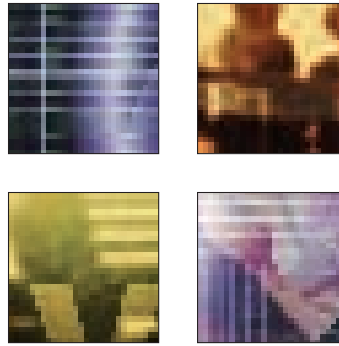
Balance sheet
Profit and loss account
Capital flow statement

Notes to the consolidated financial statements for fiscal year 2002

- I. General information about the consolidated
financial statements 50
 - II. Notes to the items in the Balance sheet
and P&L account 54
 - III. Additional notes 76
- Auditors' opinion 78

Vorwort

Foreword



Liebe Aktionäre, Kunden und Geschäftspartner,

als Vorstand der BOV AG stand für uns im Jahr 2002 die schnellstmögliche Konsolidierung unseres Unternehmens in einem kritischen Marktumfeld im Zentrum aller Bemühungen. Der rückläufige Trend unserer Absatzmärkte, die bereits im Vorjahr durch Umsatzrückgänge geprägt waren, hat sich auch im vergangenen Jahr fortgesetzt. Die den Anpassungen der Unternehmensgröße im Geschäftsjahr 2001 zu Grunde liegenden Markteinschätzungen mussten bereits im zweiten Quartal des Jahres nach unten korrigiert werden.

Diesem Umfeld haben wir mit einer Konzentration des Unternehmens auf seine Kernsegmente, Kostenreduzierung und einer strategischen Neuausrichtung des Angebots der BOV AG auf nachhaltige, attraktive Märkte Rechnung getragen. Kostenintensive Projekte, wie die Technologieentwicklung für den Software-Produktmarkt, wurden eingestellt, das Tochterunternehmen Intermoves verkauft, die Personalstruktur reduziert, die Managementstruktur verschlankt und der Vorstand von vier auf zwei Mitglieder verringert. Die Wirkung dieser Maßnahmen zeigt sich deutlich daran, dass bei einer Reduzierung der Gesamtleistung von über Mio. € 5 gegenüber dem Vorjahr das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern verbessert werden konnte.

Damit können wir nicht zufrieden sein. Unser Ziel ist, unabhängig von der Qualität der aktuellen Marktlage, mit der BOV AG die Geschäfte profitabel zu gestalten, den Wert des Unternehmens zu steigern und zugleich den Kurs intensiver Vertriebsaktivitäten und einer Ausrichtung auf die Qualitätssegmente des Marktes konsequent fortzuführen. Zu diesem Kurs, der sich, wie geplant, in einer auch unterjährig verbesserten operativen Ergebnissituation niedergeschlagen hat, kann es keine Alternative geben.

Dear shareholders, clients and business associates,

For us as Managing Board of BOV AG, the swiftest possible consolidation of our corporation in a critical market environment was at the center of all our efforts in the year 2002. The retrograde trend in our sales markets, evidenced even in the preceding year in the form of falling revenues, has persisted into the year under review. The market assessments based on the adjustments in company size in the 2001 fiscal year had to be corrected downwards as early as in the second quarter of 2002.

By concentrating the corporation's activities on its core segments, reducing costs and implementing a strategy-oriented reorganization of the company's products and services towards sustainable, attractive markets, BOV AG has taken the market environment fully into consideration. Involvement in cost-intensive projects such as technology development for the software product market, has been terminated, the subsidiary company Intermoves sold, the personnel structure reduced, the management structure streamlined and the Managing Board trimmed down from four to two members. The effects of these measures is clearly visible in the fact that even with a reduction in the total operating performance of more than € 5 million in comparison with the previous year, there was an improvement in earnings before interest, taxation, depreciation and amortization (EBITDA).

We cannot be satisfied with this result, however. It is our objective with BOV AG to give business a profitable form, increase the value of the corporation and, at the same time, resolutely pursue a course of intensified sales activities with the main orientation on the quality segments of the market, irrespective of the quality of the current market situation. There can be no alternative to this course which, as planned, has been reflected in operating earnings which are improving within the year.

Wie schwer der Markt heute einzuschätzen ist, zeigen die überraschenden Umsatzverluste im Dezember, die unser Ziel vereitelt haben, noch in 2002 auch auf Quartalsbasis erstmals schwarze Zahlen auszuweisen. Trotz einer weiterhin angespannten Investitionslandschaft sind wir sicher, dass die BOV AG aus dieser Krise gestärkt und für die Zukunft gut gerüstet hervorgehen wird.

Unser Dank gilt unseren Kunden, die auch in schweren Zeiten die BOV AG als Partner für die Lösung ihrer IT-Probleme gewählt haben, und insbesondere unseren Kollegen und Mitarbeitern, die trotz Personalabbau und IT-Krise mit unermüdlichem Einsatz ihren Beitrag leisten, um gemeinsam die genannten Ziele zu erreichen.

Der Vorstand

The surprising drop in revenues in December, which has scotched our target of still achieving in 2002 figures in the black for the first time on a quarterly basis, just go to prove how difficult it is at present to assess the market. Despite an on-going bleak investment landscape, we are sure that BOV AG will emerge strengthened from this crisis, well armed for the future.

We owe our clients our gratitude for choosing BOV AG as their partner to solve their IT problems even in such difficult times and also our staff and employees in particular who, despite reductions in personnel and the IT crisis, have made their contribution with such commitment to help us attain our common objectives.

The Managing Board



Stefan Wiesenberg



Prof. Peter Bienert

Einblick Insight

Marktumgebung.

Das Jahr 2002 war branchenübergreifend von einer anhaltenden Krise der Absatz- und Finanzmärkte gekennzeichnet. Die Situation der IT-Unternehmen war durch die generell schwache Investitionsbereitschaft belastet.

Als Folge der starken Kürzungen im IT-Budget der Kunden, sind die verbliebenen Mittel hauptsächlich an Betrieb und Wartung unternehmenskritischer Kernsysteme oder an langfristige Projektverträge gebunden. Strategische Investitionen in neue Software- und Hardwaresysteme werden zurückgehalten und funktionale Einschränkungen der bestehenden Systeme, wo immer möglich, durch taktische Zwischenlösungen überbrückt. Dadurch entsteht ein erheblicher Investitionsstau bei jenen Systemkomponenten, deren Erneuerung bzw. Modernisierung nicht aufgrund funktionaler Wünsche, sondern durch auslaufende Systemunterstützung der Hersteller oder unvermeidbar hohe Betriebskosten angezeigt ist. Dieser Rückstau wird sich nach einer Erholung der aktuellen Rahmenbedingungen positiv auf das von der BOV AG bediente Marktumfeld auswirken.

Mit einer ausgewogenen Mischung aus Dienstleistung und Projektarbeiten ist die BOV AG mit zum Teil langlaufenden Verträgen gut im Markt großer IT-Kunden positioniert. Verhandlungen über die Verlängerung auslaufender und den Abschluss neuer Verträge standen allerdings im Zeichen eines zunehmenden, durch Überangebot im Markt verursachten Preisdrucks.

Dieser Preisverfall fällt für Märkte mit geringem technischen Anspruch höher aus, als für Leistungen in komplexen Problemfeldern. Neben einer anhaltenden Konzentration der Kernkompetenzen in attraktiveren Qualitätssegmenten, reagiert die BOV AG über die schon 2001 eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen hinaus mit einer konsequenten Optimierung aller Produktionsprozesse.

Market environment.

Spread over all branches of industry, the year 2002 was characterized by a persistent crisis in the sales and finance markets. The situation for IT companies suffered under the generally prevailing hesitant willingness to invest.

As a consequence of severe cutbacks in the IT budgets of our clients, the remaining funds were tied down principally in the operation and maintenance of core systems critical to the company or in long-term project contracts. Strategic investment activity in new software and hardware systems is inhibited and functional limitations are being bridged by means of intermediate tactical solutions wherever possible. This means that there is a considerable backlog of investment requirement for those systems components which have to be renewed or modernized not because of functional weaknesses but made necessary through the imminent discontinuation of systems support from the manufacturers or unjustifiably high operating costs. This backlog will have a positive effect on the market environment in which BOV AG is present once the current general economic climate begins to recover.

With a balanced mix of provision of services and project processing, BOV AG is well positioned in the market for major IT clients through contracts, some of long duration. Negotiations on the extension to contracts about to expire and to conclude new contracts have however been suffering from price pressure resulting from the increasing excess of supply on the market.

This drop in prices is much higher for markets with low technical sophistication than for services involving complex problem fields. Apart from the continued concentration of core competencies in more attractive quality segments, BOV AG is already reacting with the rigorous optimization of all production processes in addition to the consolidation measures already introduced in 2001.

Der Preisdruck ist hauptverantwortlich dafür, dass die BOV AG trotz der eingehaltenen Umsatzprognose ihr Ziel eines zum Jahresende auf Quartalsbasis ausgeglichenen Ergebnisses verfehlt hat. Auf Grundlage der trotz des ungünstigen Umfelds bereits erreichten Resultate bei Konsolidierung und Vertrieb, wird die BOV AG ihren eingeschlagenen Kurs konsequent weiter verfolgen.

Price pressure is also the primary reason for the fact that BOV AG did not meet its target to attain balanced figures on a quarter to quarter basis by the end of the year despite achieving the revenues forecast. Based on the results obtained with consolidation and sales despite the unfavorable environment, BOV AG will resolutely continue along the course it has already set itself.

Profil der BOV AG.

Komplexe IT-Systeme in großen Unternehmen basieren auf dem Zusammenspiel einer Vielzahl von Komponenten in Hard- und Software. Die von marktbestimmenden Wettbewerbern angebotenen Systemkomponenten bilden häufig den Ausgangspunkt eines Gesamtkonzepts, dessen individuelle Eigenschaften vom Anforderungsprofil des Kunden bestimmt werden.

Die heutige IT-Landschaft ist selbst innerhalb einzelner Unternehmen mit dem Erbe einer Vielzahl unabhängig voneinander geplanter und realisierter Systeme belastet. Der Wunsch, schneller auf Kundenbedürfnisse reagieren und die Kapitalbindung in Personal, Lager und Logistik reduzieren zu können, erfordert ein durchgehendes Zusammenspiel aller Herstellungs- und Verwaltungsprozesse entlang der kompletten Wertschöpfungskette. Notwendigkeit und Aufwand einer dafür nötigen Integration der IT-Systeme steigen mit zunehmender Unternehmensgröße und wachsender internationaler Verflechtung der Unternehmen untereinander.

Diese Bedürfnislage schafft ein gerade für mittelständische Anbieter attraktives Marktsegment. Nur in den wenigsten Fällen kommt der Ersatz aller vorhandenen Systemumgebungen durch ein einzelnes, in sich geschlossenes System in Frage. Die Verbindung zwischen den vorhandenen Systemwelten innerhalb eines und über viele Unternehmen hinweg, bleibt in der Mehrzahl der Fälle ein individuelles Problem, das ein maßgeschneidertes Konzept erfordert.

Die BOV AG empfiehlt sich mit einer breiten Palette an Kompetenzen für jene Kunden, für deren Problem keine Standardlösungen im Markt verfügbar sind. Das Aufgabenspektrum reicht dabei von der Integration und Migration bestehender Großrechner- und Altanwendungen, über die Daten- und Prozessintegration für neue Geschäftsmodelle und effizientere Betriebsabläufe, bis hin zur vollständigen Individualprogrammierung gesamter Systeme.

Profile of BOV AG.

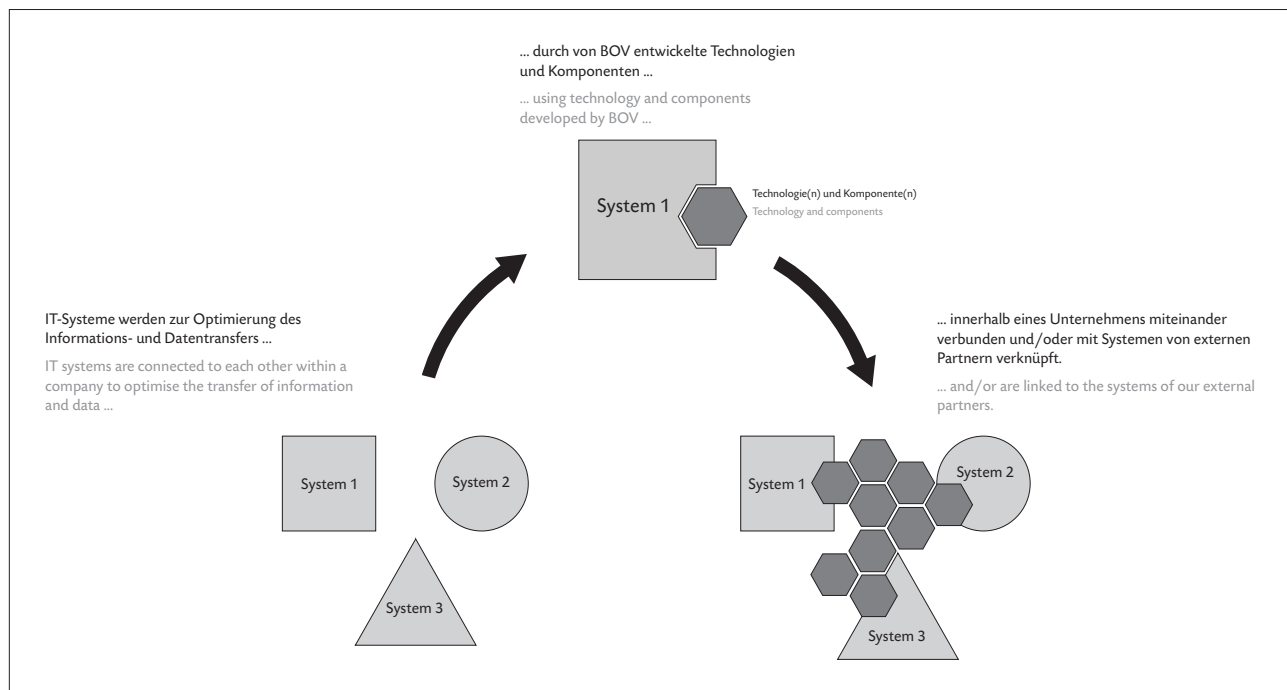
Complex IT systems in large companies are based on the interaction between a large number of different components in hardware and software. The system components offered by the main competitors in this market often form the starting point of an overall concept whose individual properties are determined by the client's requirements profile.

The IT landscape of today is burdened with the legacy of a large number of systems that had been planned and implemented completely independently of each other, even within individual companies. The wish to be able to react more quickly to customer needs and to make it possible to reduce the amount of capital tied up in personnel, storage and logistics requires a comprehensive and wide-ranging intermeshing of all the production and administration processes throughout the entire value creation chain. The necessity for and the cost of the various IT systems that are required in such cases increase with the size of the company and the ever-growing amount of interlinking between companies internationally.

These particular requirements have created an attractive market segment for medium sized vendors in particular. The replacement of all the existing system environments by a single system that is enclosed within itself only comes into question in very rare cases. The connection between the existing system worlds within one company and across several companies remains an individual problem that requires a customized concept in the majority of cases.

Thanks to a broad palette of capabilities, BOV AG is the ideal choice for all customers whose needs cannot be covered by the standard solutions offered in this market. The spectrum of tasks thus ranges from the integration and migration of existing mainframe and legacy applications, to data and process integration for new business models and more efficient workflows, up to the complete individual programming of full systems.

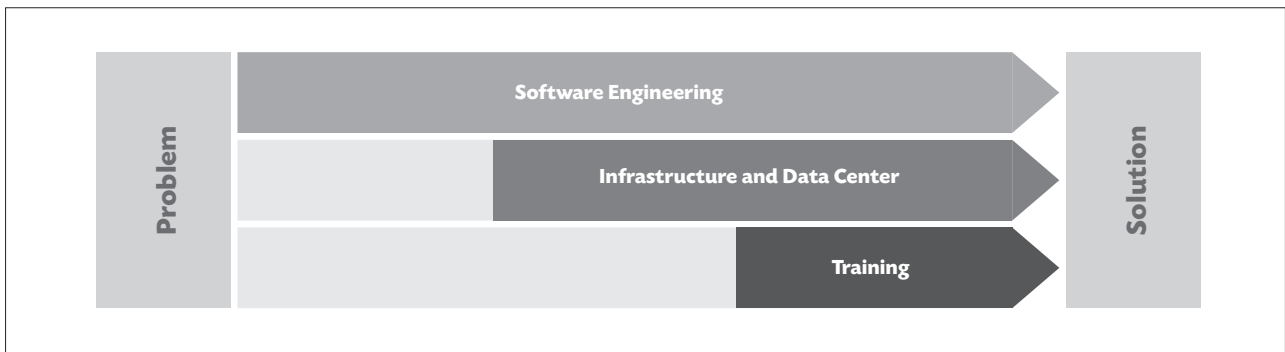
Verbindung von Systemwelten - Linking systems worlds



Softwaresysteme der BOV AG werden rund um ein Rahmenwerk eigener Technologien und Komponenten realisiert. Diese Philosophie sorgt für einen effizienten Projektablauf und ein hohes Maß an Stabilität durch die Wiederverwendung umfangreich getesteter Softwaremodule. Das Softwareframework „ActiveFrame®“ der BOV AG bietet eine Vielzahl standardisierter Komponenten, wie beispielsweise für Finanzbuchhaltung, Rechnungswesen, Benutzerverwaltung und Dokumentenmanagement. Es wird ergänzt durch eine eigene Integrationstechnologie auf Basis von Web Services für die Syndikation von Informationen und die Kommunikation mit Fremdsystemen.

Software systems from BOV AG are implemented on the basis of a framework made up of its own technologies and components. This philosophy ensures efficient handling of the project workflow and a high degree of stability through the reuse of comprehensively tested software modules. The „ActiveFrame®“ software framework from BOV AG offers a wide variety of standardized components, such as bookkeeping, accounting, user administration and document management. Thus is rounded out by its own integration technology based on Web Services for the syndication of information and for communication with third party systems.

BOV Projektphasen - Phases of BOV projects



Die BOV AG bietet alle Phasen im Lebenszyklus eines Systemprojekts aus einer Hand an. Die Aufgaben des Software Engineering, die ausgehend von einer Geschäftsprozessanalyse zu einem Lösungsmodell und schließlich zur vollständigen realisierten Software führen, laufen parallel zur Planung von Architektur und Betriebskonzept für ein vorhandenes oder neues Rechenzentrum und der frühzeitig im Gesamtprozess integrierten Planung und abschließenden Durchführung der Schulungen von Programmierern, Systemadministratoren und Endanwendern. Ob als Generalunternehmer für das gesamte Systemprojekt, als Partner in einzelnen Teilphasen oder als Kompetenzträger für spezielle Problembereiche: Die BOV AG steht für professionelle Umsetzung und profundes Projektmanagement.

BOV AG can cover all the phases in the lifecycle of a system project from one source. The tasks of Software Engineering, running the gamut from a business process analysis to a subsequent solution model and finally the fully implemented software, run hand in hand with the planning of the architecture and operational concept for an existing or brand-new computer center and the planning that is integrated into the overall course of the project at an early stage, and the concluding provision of training for programmers, system administrators and end users. Whether acting as the general contractor for the entire system project, as a partner in the separate sub-phases or a specialist handling specific problem areas: BOV AG represents highly professional implementation and skilled, thorough project management.

Produktsegmente der BOV AG.

Das Angebot der BOV AG ist, wie in der nachstehenden Grafik dargestellt, in die vier strategischen Produktsegmente Services, Solutions, Software Products und Technologies aufgeteilt.

Die schon im vergangenen Geschäftsjahr begonnene Anpassung der Unternehmensgröße an die veränderten Marktumgebungen schlug sich auch in einem veränderten Organisationsmodell mit verkleinerten Management- und Verwaltungsstrukturen nieder. So wurden im zweiten Quartal die bisher getrennten Units „IT Services“ und „Enterprise Information Integration (EII)“ zu einer Unternehmenseinheit zusammengefasst. Die verstärkte Ausrichtung auf das anspruchsvolle Projektgeschäft und die nötige Intensivierung der Aktivitäten im Vertrieb, schlägt sich im Aufbau eines Bereichs „Project Office“ nieder, der Projektplanung und Projektmanagement sowie die technischen Stabsbereiche enthält.

Product segments of BOV AG.

As is shown in the illustration below, what BOV AG has to offer is divided between the four strategic product segments of Services, Solutions, Software Products and Technologies.

The matching of the size of the company to the changed market environments that was begun last year is also reflected in a changed organization model with scaled-down management and administration structures. Thus in the 2nd quarter the units „IT Services“ and „Enterprise Information Integration (EII)“ that had formerly been separated were combined into one corporate unit. The increased orientation towards a more demanding form of business built around projects and the required intensification of work in sales and marketing is reflected in the setting up of a „Project Office“ sector that includes project planning and project management, together with the technical staffing sections.

Produktsegmente der BOV AG - Product segments of BOV AG

	Services	Solutions	Software Products	Technologies
Software Engineering	Software Services	Business-to-Business Integration (B2BI)	PDF Tools	ActiveSphere
		Enterprise Information Portal (EIP)	Bazaar42	ActiveFrame®
		ActiveRights		
Handling of Data Center	Infrastructure and Data Center	Server Based Computing		
		Mass Storage		
		Security		
Training	Training	Blended Learning		

Services

Dieses Produktsegment kennzeichnet das Dienstleistungsgeschäft der BOV AG in den Bereichen Softwareentwicklung, Infrastruktur/Rechenzentrum und Training.

Der zunehmende Kostendruck im IT-Umfeld verändert auch die Ansprüche der Kunden an Modelle der Mitarbeiteraus- und -weiterbildung. Die Business Unit „Qualification“ der BOV AG bietet neben den weiterhin nachgefragten Programmen für die Ausbildung von Endanwendern auch Konzepte für integrierte Lernkonzepte wie Blended Learning an, das den Einsatz verschiedener elektronischer Medien und klassischer Lehrmodelle zu einem effizienten und kostensparenden Gesamtsystem verbindet.

Die beiden Units „Enterprise Information Integration (EII)“ und „Business Application Development (BAD)“ decken mit einem umfangreichen Spektrum an Dienstleistungen die Kundenbedürfnisse rund um individuelle Softwarelösungen ab. Von der Gesamtkonzeption einer Softwarelösung über deren Realisierung bis hin zur Modernisierung und Ergänzung bestehender Softwaresysteme reicht das Angebot auf Basis marktführender Systemplattformen. Die Kompetenz des Unternehmens erstreckt sich dabei von der Migration und Integration von Altanwendungen über den Aufbau moderner Client/Serversysteme bis hin zu benutzerfreundlichen Desktoplösungen.

Gerade in Zeiten knapper Mittel spielt der effiziente Rechenzentrumsbetrieb eine wichtige Rolle. Dieses Ziel für Kunden mit schlanken Systemen und intelligenten Lösungen zu erreichen, steht neben dem Thema Sicherheit im Zentrum des Infrastrukturbereichs der BOV AG.

Services

This product segment covers the services provided by BOV AG in the sectors of Software Development, Infrastructure/Computer Center Operation and Training.

The increasing cost pressures in the IT environment have also changed the needs and expectations of customers with respect to the model for employee education and training. The „Qualification“ Business Unit within BOV AG offers, in addition to the programs for the training of end users that are still very much in demand, a framework for integrated learning concepts such as Blended Learning, combining various kinds of electronic media and classical learning models into one efficient overall system and thereby cutting costs.

The two units „Enterprise Information Integration (EII)“ and „Business Application Integration (BAD)“ with a wide range of services cover the needs of customers for individual software solutions on a broad basis. The offerings of the company, ranging from the overall concept and design for a software solution, through to its implementation, and up to the modernization and upgrading of existing software systems, are based on the leading system platforms that are available. The capabilities of the company cover everything from the migration and integration of legacy applications, to setting up modern Client/Server systems, and to providing user-friendly desktop solutions.

The efficient operation of a computer center plays a major role in particular in times when money is tight. Apart from security, attaining this goal for customers through slimmed-down systems and intelligent solutions is at the center of the infrastructure section at BOV AG.

Das Projekt „VISTA“, das von der BOV-Gruppe unter Führung der Schweizer Unternehmenstochter Glance AG realisiert wird, stellt das wichtigste Projekt im Auftragsbestand dar. Gemäß Projektplan waren für das Jahr 2002 die Phasen „Analyse“ und „Gesamtkonzept“ geplant, die beide mit einer letzten Abnahme zum 18.12.2002 zur vollen Zufriedenheit des Kunden abgeschlossen werden konnten. Das Projekt geht damit in die Detailkonzeptphase, an deren Beginn die Realisierung eines ersten Prototypen steht. Detailkonzeptphase und zu realisierender Prototyp wurden im Januar 2003 vom Kunden abgerufen und begonnen.

Solutions

Dieses Produktsegment umfasst individuelle Projektangebote auf der Basis identischer methodischer Frameworks und wieder verwendbarer Softwarekomponenten in Problembereichen, deren Lösung für eine breite Basis von Kunden interessant ist.

Das Produktsegment „Solutions“ konnte im Jahr 2002 um einige neue Komponenten erweitert werden. Unter dem Namen „ActiveRights“ konnte den ersten Kunden zum Jahreswechsel das Lösungskonzept einer integrierten Single Sign-On-Lösung mit eigenem Identity und Access Management präsentiert werden. Durch eine Partnerschaft mit Network Appliance hat die BOV AG zudem ihr Produktspektrum im Bereich hochskalierbarer Speichersysteme auch im Infrastrukturumfeld vergrößert. Weiter ausgebaut wurden Lösungskonzepte für kostensparende Infrastruktursysteme durch Server Based Computing und das Themenfeld Sicherheit. Auch die Business Unit „Qualification“ führte ein eigenes Solution-Konzept zum Thema Blended Learning in den Markt ein.

The „VISTA“ project, which was carried out by the BOV group under the management of Swiss affiliate Glance AG, is the most important project currently in the order books. In accordance with the project plan, the „analysis“ and „overall concept“ phases were planned for 2002, both of them being concluded with final acceptance on 18.12.2002 to the full satisfaction of the customer. The project is thus going into the detailed concept phase, which is to begin with the implementation of a first prototype. The detailed concept phase and the prototype to be implemented were called up and begun by the customer in January 2003.

Solutions

This product segment comprises individual project offerings on the basis of an identical methodological framework and reusable software components in problem areas that are of interest for customers over a wide area.

The „Solutions“ product segment was expanded in 2002 to include a number of new components. The solution concept of an integrated Single Sign On solution with its own Identity and Access Management was presented to the first customers at the beginning of the year under the name of „ActiveRights.“ In addition, BOV AG has increased its spectrum of products in the field of highly scalable storage systems in the infrastructure environment as well through its partnership with Network Appliance. Solutions concepts for cost-saving infrastructure systems through Server Based Computing and the topic of Security have been further expanded. The „Qualification“ Business Unit also introduced its own solution concept on the topic of Blended Learning.

Im Zuge der Konzentration des Unternehmens auf seine Kernkompetenzen wurde die Unternehmenstochter Intermoves in der zweiten Jahreshälfte durch ein Management Buy-out verkauft. Diese Transaktion führte zum Wegfall des Lösungskonzepts „Business-to-Business Integration (B2BI)“ in seiner bisherigen Form.

Software Products

Mit dem Segment Software Products verfolgte die BOV-Gruppe den Aufbau eigenentwickelter Softwareprodukte mit Eignung zum Lizenzvertrieb. Dieses Geschäftsfeld hatte einen strategischen Charakter und war mit erheblichen Investitionen verbunden.

Im Zuge der Konsolidierung hat sich die BOV AG entschlossen, vom Vorhaben eines Eintritts in den Markt der Softwareprodukte Abstand zu nehmen, da dessen Fortführung im aktuellen Marktumfeld riskant und mit weiteren Investitionen in Marketing und Vertrieb verbunden wäre. Die Mitarbeiter der aufgrund dieses Strategiewechsels geschlossenen Abteilung wurden größtenteils in den Projektbereich anderer Units übernommen, wo ihre technologischen Entwicklungen zukünftig in verschiedenen Lösungskomponenten zu finden sein werden.

Als Technology Showcase wurde die Web Service-Technologie der BOV AG in einer ersten Produktversion im Juni 2002 auf der Internet World dem Markt vorgestellt, um dem Kunden die Kompetenz des Unternehmens in einer für die Zukunft marktbestimmenden Technologie zu demonstrieren.

Mit der bereits erwähnten Trennung der BOV AG von der Tochtergesellschaft Intermoves entfällt auch das Softwareprodukt Catalog Sync 2.0 aus dem Angebotsspektrum. Allerdings regelt ein Kooperationsvertrag die weitere Nutzung des Produkts durch die BOV AG und eine Beteiligung an den Erträgen aus dieser Produktentwicklung.

The Intermoves affiliate was sold in the second half of the year in the course of a management buy-out as part of the concentration of the company on its core business and capabilities. This transaction led to the „Business-to-Business Integration (B2BI)“ solution concept being dropped in its former incarnation.

Software products

In the Software Products segment the BOV group pursued its aim of developing in-house software products that were suitable for selling under license. This field of business had a strategic character and involved massive investment.

BOV AG decided in the course of its consolidation to step back from its intention of entering into the market for ready-made software products, since it seemed highly risky to continue on this course given the current market situation and would have entailed further investment in marketing and sales. The staff from the department that was closed in the course of this change of strategic reorientation was largely reallocated into the project area of other business units, where the result of their development work will be seen in future in various solution components.

In its capacity as a Technology Showcase, the Web Service technology of BOV AG was therefore introduced in an initial product version at Internet World in June 2002 in order to demonstrate to clients the capabilities of the company in a technology that will determine the market in future.

The software product Catalog Sync 2.0 is no longer being offered as a result of the break by BOV AG from its former affiliate Intermoves as mentioned above. Nonetheless, a cooperation agreement regulates the further use of the product by BOV AG and makes provision for a share in the profits from this product development.

Technologies

Die BOV AG beschränkt sich bei der Suche nach einer optimalen Lösung für jeden Kunden nicht auf die Fähigkeiten der Hard- und Softwareplattformen marktpärender Anbieter wie Microsoft, IBM, Oracle und Sun. Vielmehr arbeitet die BOV AG permanent daran, kompatible Erweiterungen für diese Plattformen zu entwickeln, mit dem Ziel, das BOV Paradigma „activate your information!“ in allen Projekten Realität werden zu lassen.

Heute verfügt die BOV-Gruppe mit der im Rahmen der Produktentwicklung entstandenen Web Service-Plattform und „ActiveFrame®“ über zwei Kerntechnologien, die beide vom Gedanken aktiver Softwaresysteme geprägt sind.

„ActiveFrame®“ ist ein Komponentenframework, das komplexe Client/Server-Anwendungen weitgehend von Veränderungen der Systemumgebung isoliert. Damit wird es möglich, zentrale Geschäftsprozessanwendungen schnell zu entwickeln und auch im stark veränderlichen Umfeld schnell wechselnder Systemtechnologien langfristig betreiben und pflegen zu können. „ActiveFrame®“ bildet schon heute die Basis für eine große Zahl erfolgreich von der BOV-Gruppe realisierter Großprojekte im Bereich von Dokumentenmanagement, Workflow und Datenintegration für hohe Benutzerzahlen und Systemlasten. Die Familie der auf dieser Technologie basierenden Komponenten wird auch in Zukunft beständig erweitert werden.

Die aus der Produktentwicklung entstandene Basistechnologie der BOV Web Service-Plattform wird im Zuge einer Homogenisierung des Angebots und einer Erweiterung unserer Basistechnologie in einen Bestandteil von „ActiveFrame®“ überführt werden, um dessen Funktionalität um Web Services zu erweitern.

Technologies

BOV AG does not restrict itself in its search for the optimum solution for each customer to the capabilities of the hardware and software platforms of the leading vendors in their fields such as Microsoft, IBM, Oracle and Sun. Instead, BOV AG permanently works on developing compatible upgrades and enhancements for these platforms, with the aim of making the BOV paradigm „activate your information!“ a reality in all the projects.

Today the BOV group has two core technologies available, both of which are strongly affected by the idea of active software systems, in the shape of the Web Service Platform and „ActiveFrame®“ that were produced as part of product development.

„ActiveFrame®“ is a components framework that largely insulates complex Client/Server applications from changes in the system environment. This thus makes it possible to develop central with great rapidity and also to be able to operate and maintain quickly changing system technologies on a long-term basis within an environment that can change dramatically. Even as of today, „ActiveFrame®“ forms the basis for a large number of major projects in the field of document management, workflow and data integration that have been successfully implemented by the BOV group in situations where there are large numbers of users and with heavy system loads. The family of components based on this technology will also be constantly developed and upgraded in future.

The basic technology of the BOV Web Service Platform that was derived from product development will be brought over to form a constituent part of „ActiveFrame®“ and its functionality will be upgraded to include Web services in the course of a homogenization of the range offered and an enhancement of our basic technology.

Lagebericht Status Report



Geschäftsverlauf.

Der im Verlauf des Geschäftsjahrs 2001 von der BOV AG eingeleitete Konsolidierungsprozess wurde vor dem Hintergrund der schwierigen Marktlage im IT-Markt auch im Geschäftsjahr 2002 weiter fortgesetzt.

So wurde in 2002 bei einem Rückgang der Gesamtleistung von Mio. € 5,8 im Vergleich zu 2001 ein um Mio. € 1,6 verbessertes operatives Ergebnis erreicht. Obwohl die Umsätze im Geschäftsjahr 2002 nahezu konstant blieben, konnte das operative Ergebnis auch unterjährig verbessert werden. Das Ziel, das vierte Quartal mit einem positiven operativen Ergebnis abzuschließen, wurde jedoch verfehlt.

Bereits nach dem ersten Quartal, welches insbesondere Verluste in der BOV AG auswies, reagierte die BOV AG mit einer Verschärfung der Kostensenkungsmaßnahmen. Schwerpunkte dieser Maßnahmen waren die Eingliederung der Produktentwicklung in die operativen Einheiten, die Straffung der Verwaltung sowie die Reduzierung der Mitarbeiterzahl in einigen Bereichen. Im Rahmen der Kostenreduzierung wurde die Anzahl der Mitglieder des Vorstands von ehemals vier auf zwei Mitglieder verringert. Eine weitere Maßnahme war die Veräußerung der Mehrheitsbeteiligung an der Intermoves-Gruppe. Vor dem Hintergrund anhaltender Verluste, hat die BOV AG entschieden, keine weiteren finanziellen Mittel in die Beteiligung an der Intermoves-Gruppe zu investieren und sich im Rahmen eines Management-Buy-out von der Beteiligung zu trennen.

Die schweizerische Mehrheitsbeteiligung an der Glance-Gruppe, die in 2002 maßgeblich an der Vorbereitung und Konzeptphase des Großauftrags durch die Träger der schweizerischen Sozialversicherungen gearbeitet hat, weist bedingt durch für dieses Projekt notwendige Einmalaufwendungen sowie eine temporäre Verschiebung der Arbeiten an den Realisierungseinheiten einen Verlust aus.

Course of business.

The consolidation process introduced by BOV AG in the course of the 2001 fiscal year was continuously pursued in the 2002 financial year against a backdrop of the difficult market situation in the IT sector.

The result was that operating earnings in 2002 improved by € 1.6 million on the whole although the total operating performance declined by € 5.8 million in comparison with 2001. Despite the fact that the revenues remained more or less constant in the 2002 financial year, the operational earnings increased within the year. However, the target of ending the fourth quarter with positive operational earnings was not achieved.

As early as at the end of the first quarter which reflected losses at BOV AG in particular, the company reacted by intensifying the cost reduction measures. These measures concentrated mainly on the integration of product development into the operational entities, streamlining the administration and reducing the personnel strength in some sectors. Within the scope of this cost reduction, the number of members in the Managing Board was reduced from four in the past to two at present. Another measure introduced was to dispose of the majority interest held in the Intermoves Group. Against a backdrop of persistent losses, BOV AG decided not to invest any more financial resources in its participation in the Intermoves Group and to hive it off within the scope of a management buy-out.

The majority holding in the Glance Group in Switzerland, which contributed the major effort in 2002 in the preparation and the concept phase of the major order from the bodies representing social insurance in Switzerland, is showing a loss caused by the one-off non-recurring expenditure necessitated by this order and a temporary relocation of the work to implementation entities.



Die Fortführung der Maßnahmen zur Steigerung der Profitabilität führten im Monat November 2002 zu einem insgesamt ausgeglichenen operativen Ergebnis auf Monatsbasis.

The continued implementation of the measures to increase profitability led to operational earnings in November 2002 which were balanced on the whole on a monthly basis.

Umsatzentwicklung.

Mit einer Gesamtleistung von Mio. € 23,3 lag die BOV-Gruppe ca. 20 % unter dem Vorjahresniveau von Mio. € 29,0. Obwohl im Vergleich zum Vorjahr insgesamt ein rückläufiger Umsatz erzielt wurde, zeigte sich innerhalb des Geschäftsjahrs eine stabile Umsatzentwicklung. Das erste Quartal litt unter den schwachen Umsätzen in der Business Unit „Qualification“ sowie nichtfakturierbaren Vorbereitungen der Glance-Gruppe für das Projekt „VISTA“.

Das zweite Quartal lag bei einer positiven Entwicklung der Gesamtleistung über dem Vorquartal und über dem Vorjahresquartal. Mehrere Projekte befanden sich zu diesem Zeitpunkt mit der höchsten Personalintensität in der Realisierungsphase. In der Gesamtleistung des ersten Halbjahrs sind Mio. € 1,1 der Intermoves-Gruppe enthalten, die per 30. Juni 2002 endkonsolidiert wurde und dementsprechend im zweiten Halbjahr zu keinen weiteren Umsatzbeiträgen führte. Das dritte Quartal lag trotz der umsatzschwachen Sommermonate annähernd auf dem Niveau der Vorquartale des Geschäftsjahrs.

Aufgrund der anhaltend schwierigen konjunkturellen Lage im Gesamtmarkt und einzelner Kundensituationen, war das vierte Quartal durch eine weiterhin anhaltende, schwache Investitionsneigung der Kunden geprägt. Auf das Geschäft der BOV-Gruppe wirkte sich dieser Umstand in der Form aus, dass von Kunden-seite Investitionen zurückgestellt wurden. Somit kam es im vierten Quartal bei der BOV-Gruppe zu Projektverschiebungen. Die Gesamtleistung konnte im vierten Quartal nicht auf dem Niveau des Vorquartals gehalten werden.

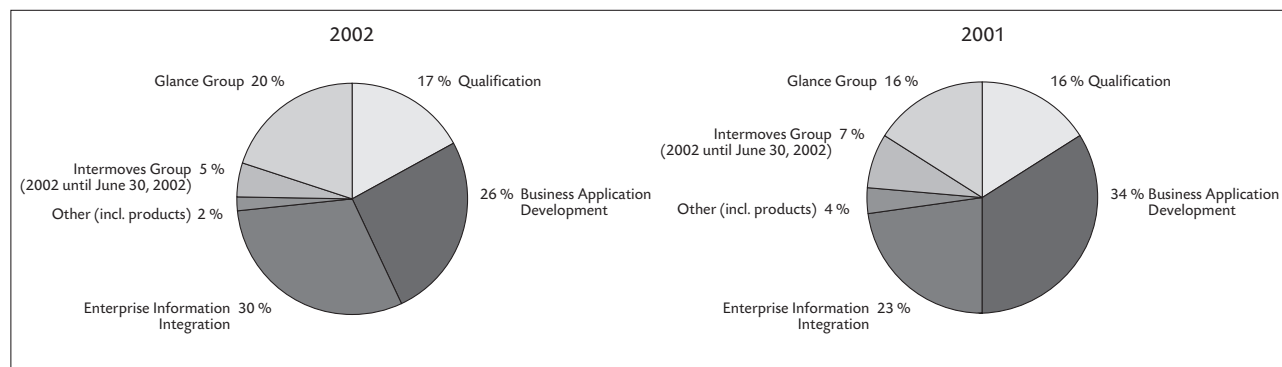
Sales progress.

With a total operating performance of € 23.3 million, the BOV Group was approx. 20 % below the figure for the previous year of € 29.0 million. Although in comparison to the previous year, revenues were generated which were retrograde on the whole, they showed a stable progression in the last fiscal year. The first quarter was adversely affected by poor sales in the „Qualification“ Business Unit and from the costs entailed in the preparatory work by the Glance Group for the „VISTA“ project which could not yet be invoiced.

The second quarter showed a positive development of the total operating performance, higher than that for the preceding quarter and for the comparable quarter in the previous year. At that point in time, there were several projects in the implementation phase with the highest human resources level. The figures for the total operating performance of the first six months included some € 1.1 million of the Intermoves Group which has been deconsolidated at 30 June 2002 leading to no further turnover in the second half of the year. The third quarter was almost at the same level as in the preceding quarters of the year despite containing the low-revenues summer months.

Because of the persistently difficult economic situation on the market as a whole and due to individual client situations, the last quarter bore the stamp of the continuing low inclination of clients to invest. This state of affairs had the effect on business in the BOV Group in that investments on the part of our clients were postponed. The result was that the BOV Group had to postpone projects in the last quarter. The total operating performance in the fourth quarter did not manage to retain the level of the preceding quarter.

Umsatzanteile der Business Units - Percentage of Sales by Business Units



Umsatzanteile der Business Units

Werte in T€	2002	2001	+/- %
Qualification	3.498	4.573	-23,5
Business Application Development	5.614	9.374	-40,1
Enterprise Information Integration	6.344	6.542	-3,0
Intermoves-Gruppe (2002 bis 30.06.2002)	1.085	2.087	-48,0
Glance-Gruppe	4.247	4.558	-6,8
Andere (inkl. Produkte)	406	1.008	-59,7
Gesamt	21.194	28.142	-24,7

Percentage of Sales by Business Units

Figures in T€	2002	2001	+/- %
Qualification	3.498	4.573	-23,5
Business Application Development	5.614	9.374	-40,1
Enterprise Information Integration	6.344	6.542	-3,0
Intermoves Group (2002 to June 30, 2002)	1.085	2.087	-48,0
Glance Group	4.247	4.558	-6,8
Other (incl. products)	406	1.008	-59,7
Total	21.194	28.142	-24,7

Ertragslage.

Bedingt durch die nur verhaltene Umsatzentwicklung auf niedrigerem Niveau im Vergleich zum Vorjahr, war die Ertragslage der BOV-Gruppe wesentlich durch die strukturellen Überkapazitäten im Personal- und Infrastrukturbereich und durch Zusatzaufwendungen für die erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen geprägt.

Mit einem EBITDA Ergebnis von Mio. € -1,39 wurde das Gruppenergebnis im ersten Quartal wesentlich durch das Ergebnis der BOV AG belastet. Bereits im zweiten und dritten Quartal zeigten sich positive Auswirkungen der getroffenen Maßnahmen, so dass die EBITDA Ergebnisse auf Mio. € -0,95 im zweiten Quartal und auf Mio. € -0,45 im dritten Quartal verbessert werden konnten.

Die Gance AG hat im ersten Quartal ein ausgeglichenes Ergebnis auf EBITDA Basis erreicht. In Folge von Einmalaufwendungen zum Projektbeginn des Großauftrages durch die IGS GmbH, St. Gallen, wies die Gance AG im zweiten Quartal ein negatives EBITDA Ergebnis in Höhe von Mio. € -0,30 aus. Im dritten und vierten Quartal konnte annähernd wieder ein ausgeglichenes operatives EBITDA Ergebnis erreicht werden, wobei im vierten Quartal aufgrund der vorgenommenen Jahresabschlussbuchungen ein negatives Betriebsergebnis ausgewiesen wurde.

Die Intermoves-Gruppe, die noch im ersten Quartal ein ausgeglichenes Ergebnis auf EBITDA Basis erwirtschaften konnte, hat bei rückläufigen Umsätzen im zweiten Quartal erneut einen Verlust ausgewiesen. Vor dem Hintergrund der konsequenten Konzentration auf Geschäftsfelder, die bereits in naher Zukunft eine nachhaltig positive Umsatz- und Ertragsentwicklung erwarten lassen, hat die BOV AG entschieden, keine weiteren finanziellen Mittel in die Beteiligung an der Intermoves-Gruppe

Earnings situation.

Because of the fact that revenues developed at such a low level in comparison with the previous year, the earnings position in the BOV Group was affected in the main by structural overcapacity in the personnel and infrastructure sectors and by additional expenditure entailed by the consolidation measures required.

With a negative EBITDA figure of - € 1.39, Group earnings in the first quarter were adversely affected by the results at BOV AG. The positive effects of the measures already introduced began to make their mark in the second and third quarters so that the EBITDA figures for the second quarter improved to - € 0.95 million and to - € 0.45 million for the third quarter.

In the first quarter, Gance AG has attained a balanced earnings figure on the EBITDA basis. As a consequence of one-off, non-recurring expenditure entailed at the beginning of the project for the major order through IGS GmbH of St. Gallen, Gance AG showed a negative EBITDA figure in the second quarter to the sum of - € 0.30 million. In the third and fourth quarters it came close to recovering a balanced operative EBITDA figure. Due to year provisions the result in the fourth quarter has shown negative figures.

The Intermoves Group, which was still managing to generate a balanced figure on EBITDA basis in the first quarter, has once more shown a loss in the second quarter with declining revenues. Against a backdrop of rigorous concentration on business units which can be expected to generate sustainable and positive sales and earnings trends in the near future, BOV AG has decided not to invest any further financial resources in its participating interest in the affiliate Intermoves Group and to divest itself of this investment within the scope of a management buy-out. On the basis of the contract to sell off the participating interest

zu investieren und sich im Rahmen eines Management-Buy-out von der Beteiligung zu trennen. Aufgrund des im Juli geschlossenen Vertrags über die Veräußerung der Beteiligung, wurde die Intermoves-Gruppe rückwirkend zum 30.06.2002 endkonsolidiert. Dabei ergaben sich nicht zahlungswirksame Buchverluste in Höhe von Mio. € 1,55.

Das Ziel, die seit Jahresbeginn verfolgte Konsolidierung bereits im vierten Quartal mit einem ausgeglichenen Quartalsergebnis auf EBITDA Basis abschließen zu können, wurde mit einem operativen Verlust von Mio. € -0,65 nicht erreicht. Dieses Ergebnis wird durch die weiterhin verhaltene Investitionsbereitschaft und verschobene Vertragsabschlüsse verursacht, die im Monat Dezember einen unerwartet schwachen Umsatz zur Folge hatten. Aufgrund der nachhaltig schwierigen Ertragsaussichten im IT-Markt, werden im Jahresabschluss Abschreibungen auf Firmenwerte und Beteiligungsbuchwerte vorgenommen, die zusammen mit der Risikovorsorge für die weiteren erforderlichen Restrukturierungsmaßnahmen das Ergebnis vor Steuern des vierten Quartals als außerordentliche Aufwendungen belasten.

concluded in July, the Intermoves Group was eliminated from the consolidation retrospectively effective 30.06.2002. This resulted in book losses from deconsolidation to the sum of € 1.55 million but these do not involve the movement of cash.

With an operational loss of - € 0.65 million, the objective of being able to achieve a balanced EBITDA-based result for the quarter by the fourth quarter through the consolidation pursued since the beginning of the year failed to materialize. This earnings figure is the result of the persistently reluctant inclination to invest and postponements in the signing of contracts, which culminated in unexpectedly poor revenues in December. Because of the persistently difficult earnings prospects in the IT market, amortization was undertaken on goodwill and the book values of participating interests in the year-end financial statements which, together with the provision for risks for the additional re-organizational measures required, had their adverse effect on earnings before taxes in the fourth quarter as extraordinary expenditure.

Vermögens- und Finanzlage.

Bei einer weiterhin soliden Eigenkapitalausstattung und liquiden Mitteln von rund Mio. € 11,0 zum Jahresende, verfügt die BOV AG über eine gute Basis, das Geschäft in 2003 erfolgreich weiter zu entwickeln. Durch die vorgenommenen Abschreibungen auf Firmenwerte und Beteiligungsbuchwerte, wurden die ausgewiesenen Vermögenswerte deutlich nach unten angepasst.

Assets and financial position.

With a consistently stable equity position and cash and cash equivalents amounting to approx. € 11.0 million as at the end of the year, BOV AG in possession of a solid basis for successfully continuing to develop business in 2003. As a consequence of the amortization undertaken on goodwill and the book values of participating interests, the assets shown have been clearly corrected downwards.

Investitionen.

Die BOV AG hat ihre Beteiligung an der Intermoves AG in Paderborn von 51 % auf 75,5 % und an der B.F.K. Gesellschaft für angewandte Wirtschaftsinformatik mbH, ebenfalls mit Sitz in Paderborn, von 51 % auf 73 % erhöht. Die Erhöhung der Beteiligungsquote stand im Zusammenhang mit der im Kauf- und Einbringungsvertrag vereinbarten Performance-Klausel. Mit den Altgesellschaftern wurde vereinbart, dass die ursprünglich als Gegenleistung für die Einbringung von Anteilen an der B.F.K. GmbH vorgesehene Kapitalerhöhung von der BOV AG um € 195.000 nicht durchgeführt wird, die Altgesellschafter weitere Anteile an die BOV AG übertragen und eine Teilrückzahlung des Barkaufpreisanteils an die BOV AG erfolgt.

Zum Halbjahr zeigte sich bei der Intermoves Gruppe, dass aufgrund der unbefriedigenden Geschäftsentwicklung weitere erhebliche Gesellschafterdarlehen hätten gewährt werden müssen. Deshalb beschloss die BOV AG, sich im Rahmen eines Management-Buy-out von der Beteiligung mit Wirkung zum 30.06.2002 zu trennen.

Investments.

BOV AG has increased its participating interest in Intermoves AG in Paderborn from 51 % to 75.5 % and in B.F.K. Gesellschaft für angewandte Wirtschaftsinformatik mbH, also with its offices in Paderborn, from 51 % to 73 %. This increase in investment was undertaken in conjunction with the performance clause agreed in the purchase and contribution of capital contract. An agreement was made with the former shareholders that the capital increase of BOV AG by € 195,000 originally intended as quid pro quo consideration for the infusion of the holdings in B.F.K. GmbH and that additional shares would be transferred to BOV AG with a partial reimbursement of the cash purchase price made to BOV AG.

At the end of the first six months, it became apparent that considerable additional company loans would have had to be made to the Intermoves Group as a result of the unsatisfactory course of business. For this reason, BOV AG decided to part with its participating interest within the scope of a management buy-out with effect from 30.06.2002.

Personalentwicklung.

Trotz der Notwendigkeit weiteren Personalabbaus sind die Kenntnisse und Fähigkeiten der BOV Mitarbeiter weiterhin ein entscheidendes Kriterium für den Unternehmenserfolg der BOV AG. Vor diesem Hintergrund nimmt die Personalentwicklung der BOV AG eine Schlüsselposition bei der strategischen Unternehmensentwicklung ein. Bei der Auswahl der Methoden und Programme steht die langfristige Bindung von hochqualifiziertem Personal und der Erhalt und Ausbau der Unternehmenskultur im Vordergrund.

Umfangreiche Beurteilungsprogramme (Skillmanagementsystem) und Feedback-Prozesse (Mitarbeitergespräch und 360° Feedback) bilden die Grundlage für die Personalplanung unserer Organisation. Die Umsetzung der Strategziele und der bedeutenden Unternehmensinitiativen begleitet die BOV AG mit einem Mentoren- und Multiplikatorenprogramm im Rahmen von Gruppen- und Projektlernen.

Die Begleitung eines effektiven Bildungsprozesses bietet ein ganzheitliches und individualisiertes, auf das Lernverhalten des Lernenden abgestimmtes Programm zur Förderung des Mitarbeiters in seinen unterschiedlichen Kompetenzanforderungen: rollenbasierte Bildungswege zu Schlüsseltechnologien für IT-Spezialisten und Führungskräfte. Dabei dienen Mentoren und Multiplikatoren als Orientierungshilfe für die individuelle Entwicklung.

Personnel development.

Despite the necessity for further reduction in personnel, the know-how and capabilities of BOV staff and employees still remain a decisive criterion for the corporate success of BOV AG. Against this backdrop, personnel development has assumed a key role at BOV AG for strategic corporate development. In the selection of methods and programs, measures to secure the long-term commitment of highly-qualified personnel and upholding and extending the corporate culture are at the forefront of our attention.

Wide-ranging assessment and appraisal programs (skill management systems) and feedback processes (face-to-face talks and 360° feedback) provide the foundation for human resources planning within our organization. The implementation of the strategic objectives and the significant corporate initiatives at BOV AG are accompanied by a mentor and multiplier program within the scope of group and project learning schemes.

To accompany an effective learning process, a holistic and personalized advancement program for staff, customized to suit the learning behavior of the individual in their various and varying competence requirements; role-based training avenues leading to key technologies for IT specialists and managerial staff. In this, the mentors and multipliers serve as an orientation aid for personal development.

	2002	2001	+/- %
Anzahl der Mitarbeiter			
im Jahresdurchschnitt (ohne Praktikanten)	277	378	-25,7
Personalaufwand je Mitarbeiter	60	54	+11,1
Umsatz je Mitarbeiter	77	74	+4,1

	2002	2001	+/- %
Annual average number			
of employees (excluding trainees)	277	378	-25.7
Personnel expenses per employee	60	54	+11.1
Sales per employee	77	74	+4.1

Das Lernangebot ist vielfältig. Neben internen und externen Trainings sowie Selbstlernangeboten stehen folgende Lernformen im Vordergrund:

- Projekt- und Gruppenlernen mit der Unterstützung von Mentoren und Multiplikatoren.
- Zur individuellen Begleitung aller Mitarbeiter blickt die BOV AG auf eine 10-jährige Coachingkultur zurück.
- Im Rahmen des Corporate Volunteering-Programms verbindet die BOV AG ihr langjähriges Engagement und ihre Erfahrung in Sozialprojekten mit der Personalentwicklung ihrer Mitarbeiter. Zur Förderung von Innovations- und Methodenkompetenzen können Mitarbeiter in ungewöhnlichen, aber realen Lernsituationen Erfahrungen sammeln, die Selbst- und Sozialverantwortung erhöhen.

The range of courses is varied: apart from internal and external training courses and teach-yourself opportunities, the following learning forms predominate:

- Project and group learning with the support of mentors and multipliers.
- BOV AG can look back on a 10-year coaching culture to accompany every individual employee.
- Within the scope of the corporate volunteering program, BOV AG incorporates its many years of commitment and its experience in social projects in the personnel development of its employees. To promote innovation and method competencies, employees can gain a lot of experience here in unusual but realistic learning situations to enhance their personal and social responsibility.

Risikomanagement der BOV AG.

Risiken für die zukünftige Entwicklung der BOV-Gruppe liegen zum einen in der allgemeinen Marktentwicklung und hier insbesondere in der zum gegenwärtigen Zeitpunkt schwer einzuschätzenden Investitionsbereitschaft der Unternehmen, die eingesetzten IT-Systeme zu optimieren oder innovative Individuallösungen zur Erlangung von Wettbewerbsvorteilen von Dienstleistern wie der BOV-Gruppe entwickeln zu lassen.

Zum anderen liegen Risiken in der relativen Konzentration des Auftragsbestands auf eine geringe Anzahl von Großkunden. Diese Stärke der hervorragenden Kundenbindung der Gruppe kann sich bei Ausbleiben von Folgeaufträgen oder inhaltlichen Problemen bei Einzelprojekten in ein Risiko umwandeln.

Die Risiken aus der in den letzten Jahren teilweise anspruchsvollen und aufwendigen Suche nach qualifizierten Mitarbeitern, insbesondere im technischen Bereich, sind gegenwärtig durch die schwache Konjunktur und die damit verbundene höhere Verfügbarkeit von Fachpersonal sehr deutlich abgeschwächt.

Die BOV AG beobachtet in Form einer Risikoinventur, die durch Interviews und Workshops erarbeitet wurde, aktuelle sowie zukünftige Risiken und verteilt Verantwortlichkeiten in Bezug auf einzelne Risiken. Aktuell werden verschiedene EDV-gestützte Systeme zur Operationalisierung der Risiken evaluiert, so dass im Laufe des Jahres 2003 rollierende Risikoinventuren, Risk Maps sowie Risikohandbücher auf dem jeweils aktuellsten Stand eingeführt werden können.

Riskmanagement at BOV AG.

On the one hand, there are risks confronting the future development of the BOV Group in the general market trends and, in particular, in the willingness of companies to optimize IT systems already installed, which is difficult to estimate, or to have innovative individual solutions designed by such service providers as the BOV Group to acquire a competitive edge.

On the other hand, there are risks in the concentration of orders in hand to a very small number of major clients in relative terms. This strength which the company enjoys thanks to the excellent bonds with customers can turn into a risk when there are no follow-up orders or when there are content-related problems in individual projects.

The risks entailed in recent years in part through the difficult and cost-intensive search for qualified staff especially in the technical sector have quite distinctly been diminished by the weak economic climate and the resultant higher availability of such specialized staff.

BOV AG is observing current and present risks in the form of an inventory of risks resulting from interviews and workshops and has assigned responsibilities in respect of the various individual risks. At present, various IT-supported systems for the operationalization of these risks is being evaluated so that rolling risk inventories, risk maps and risk manuals up-dated to the latest state of the art can be introduced in the course of the year 2003.

Corporate Governance Kodex.

Die BOV AG legt großen Wert auf Transparenz gegenüber ihren Anlegern, Kunden, Mitarbeitern und der Öffentlichkeit. Aus diesem Grund begrüßt sie die Einführung des Corporate Governance Kodex, dessen Anregungen und Empfehlungen die BOV AG in weiten Teilen schon seit langem entspricht.

Abweichungen der BOV AG vom Corporate Governance Kodex erfolgen ausschließlich dort, wo eine strikte Einhaltung der Empfehlungen nach unternehmensspezifischen Kriterien keinen Vorteil bedeuten würde.

Die im Corporate Governance Kodex empfohlene Strukturierung in Sprecher und Mitglieder des Vorstands ist mit der Verschlan-
kung des Vorstands der BOV AG im Geschäftsjahr 2002 auf zwei Mitglieder aufgehoben worden.

Auf die Bildung von Ausschüssen im Aufsichtsrat ist bei drei Mitgliedern des Aufsichtsrats der BOV AG aus den gleichen Gründen verzichtet worden. Aufgrund der derzeitigen geringen Bezüge des Aufsichtsrats sieht die BOV AG diesbezüglich von einem Split in fixe und variable Bestandteile ab.

Der Vertrag zur D&O-Versicherung wurde von der BOV AG im Jahr des Börsengangs abgeschlossen. Der Vertrag mit der Versicherung sieht keinen Selbstbehalt vor.

Den Grundsätzen des Deutschen Corporate Governance Kodex soll künftig entsprochen werden.

Corporate Governance Codex.

BOV AG places great value on transparency towards its shareholders, clients, employees and the public. For this reason, the company expressly welcomes the introduction of the Corporate Governance Codex, which contains suggestions and recommendations which to a great extent have long since been normal practice at BOV AG.

BOV AG only deviates from the Corporate Governance Codex where strict observance of the recommendations would not bring any advantage from the viewpoint of specific corporate criteria.

The management board structure recommended in the Corporate Governance Codex of *primus inter pares* and the other members is nullified due to the fact that BOV AG slimmed down its Managing Board to two members in the fiscal year 2002.

For the same reason, the formation of committees in the Supervisory Board of BOV AG with its three members was disregarded. As a consequence of the fact that the levels of compensation in the Supervisory Board are so low at present, BOV AG has waived the split between fixed and variable compensation elements.

BOV AG took out D&O liability insurance cover in the year in which it went public. This insurance policy does not include deductibles.

It is intended that the principles of the German Corporate Governance Codex will be met in future.

Ausblick.

Insbesondere die Entwicklung im Jahr 2002 zeigt, dass sich Anbieter von IT-Services in etablierten Märkten wie Deutschland zwischen Größe und Spezialisierung entscheiden müssen. Während im ersten Fall technologisch einfache Dienstleistungen (low-level services) zu einem möglichst günstigen Preis die Strategie bestimmen, konzentriert sich der zweite Weg auf das Ziel, komplexe und technologisch anspruchsvolle Projekte in einem Marktsegment mit entsprechend höheren Preisen schnell und fehlerfrei realisieren zu können. Insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen bietet ein auf low-level services fokussiertes Angebot aufgrund der Eigenheiten der „Economies of Scale“ aus unserer Sicht mittelfristig kaum Überlebenschancen.

Die BOV AG verfolgt weiterhin konsequent den Weg der qualitativen und inhaltlichen Differenzierung auf den bedienten Teilmärkten. Dadurch schärft die BOV AG ihre Differenzierungsmerkmale: technologischer Anspruch, Qualität und Fokussierung auf bestimmte Kerntechnologien.

In 2003 wird die Gruppe ihre Anstrengungen verstärken, sich weg von Commodities hin zu komplexen Projekten in Hightech-Bereichen der Backend Integration, E-Commerce und Web Services zu positionieren. Das 2002 in der Schweiz begonnene Projekt „VISTA“ für die schweizerischen Sozialversicherungen zeigt deutlich, dass diese Strategie zu Erfolgen führt.

Insgesamt erwartet die BOV AG für das Jahr 2003 keine Aufwärtsbewegung bei den Investitionen in IT-Systeme und Anwendungen in den bedienten Märkten. Auch bei den bereits langjährig betreuten Kunden ist keine Investitionsbelebung anzunehmen. Die Umsatzprognosen sowie die vorgehaltenen Ressourcen passen sich dieser Grundüberlegung an und sehen keine Umsatzsteigerungen in 2003 vor. Die Vertriebsaktivitäten werden sich noch mehr auf das Neukundenumfeld konzentrieren.

Perspectives.

The trends show, and especially in 2002, that vendors of IT services in established markets such as in Germany must choose between size and specialization. While in the first case technically simple services (low-level services) at a price that is as low as possible determine the strategy, the second route concentrates on the goal of being able to implement complex and technically demanding projects both rapidly and without error in a market segment that offers correspondingly higher prices. Focusing on low-level services by small and medium-sized companies in particular offers almost no chance for survival in the medium term, in our view, due to the peculiarities of „economies of scale.“

BOV AG continues to be committed to the course of a differentiation both qualitatively and in terms of the contents to the sub-markets that are served. BOV AG is thus sharpening up the features that differentiate it more strongly: the ability to master demanding technology, a commitment to quality, and focusing on specific core technologies.

In 2003 the group will redouble its efforts to shift its positioning away from commodities towards complex projects in the high-tech fields of Backend Integration, eCommerce and Web Services. The „VISTA“ project for the Swiss social security insurance companies that was started in Switzerland in 2002 clearly shows that this strategy leads to success.

Overall, BOV AG is not expecting an upswing in investments in IT systems and applications for 2003 in the markets that are currently being served. Nor is any revival of the will to invest to be expected from existing customers who have been served for many years. The revenues forecasts and the resources at hand fit in with these basic considerations and we do not envisage any increase in sales and revenues in 2003. Sales efforts will concentrate even more on the new customer environment.

Auf Basis der dargestellten Entwicklungen und Erwartungen rechnen wir für das Geschäftsjahr 2003 mit einer im Vergleich zum Vorjahr rückläufigen Gesamtleistung und einem ausgeglichenen Ergebnis auf Basis des EBITDA. Um dieses Ziel erreichen zu können, wird die BOV AG auch im neuen Geschäftsjahr weitere Kostensenkungsmaßnahmen sowie Restrukturierungen durchführen.

On the basis of the trends and expectations described above, we expect that the overall results for the 2003 financial year will be down by comparison with the previous year and there will be a balanced result on the EBITDA basis. BOV AG will continue to pursue further cost-reduction and restructuring measures in the new financial year so as to attain this goal.



Die Aktie

The Share

Die Aktie.

Mehr denn je ist die heutige Zeit durch Unsicherheit geprägt, was sich insbesondere an den weltweiten Kapitalmärkten bemerkbar macht. Die Prämisse lautet: Wiederherstellung des Anlegervertrauens. Trotz der nachweislichen Substanz sowie einer soliden Eigenkapitalausstattung und Cashposition unseres Unternehmens, gerieten wir in den Sog der New Economy Entwicklung.

Strukturprobleme des IT-Sektors, in welchem wir agieren, ist eine der Ursachen für die Fortführung der bereits in 2001 eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen. Die Ergebnissituation hat sich entsprechend unterjährig verbessert. Die zu erwartenden positiven Reaktionen des Kapitalmarktes auf diese Initiativen blieben bedingt durch die allgemein schlechte Marktstimmung aus. Hinzu kommt die grundlegende Unsicherheit der Börsen.

Wie der Performancevergleich der ausgewählten Indizes mit der Entwicklung der BOV Aktie zeigt, hat die allgemein schwache wirtschaftliche Entwicklung die Aktienmärkte stark beeinflusst. So fiel der NEMAX All Share Index um 64 % und der NEMAX IT Index um 57 %.

Die BOV Aktie startete in das Jahr 2002 mit einem Kurs von € 2,80. Nach einer kurzen, aber deutlichen Erholung auf € 3,55 am 8. Januar 2002, wirkte der Gesamtmarkt auf den Kursverlauf ein. Am 5. August 2002 erreichte der Kurs seinen ersten Jahrestiefstand mit € 0,60. Es folgte eine kurze Konsolidierungsphase entgegen dem Markttrend. Seit dem Jahrestiefstand mit € 0,52 am 9. Oktober 2002, konnte sich die Aktie nur leicht erholen. Bei der Betrachtung des Kursverlaufs seit dem 5. August 2002 folgte die Aktie gemeinsam mit den Vergleichsindizes bis zum Jahresende einem Seitwärtstrend. Die in diesem Zeitraum vorkommenden kurzen Kurserholungen konnten keine nachhaltige Entwicklung nach sich ziehen. Das Geschäftsjahr 2002 schloss die BOV Aktie mit € 0,68 ab. Die

The share.

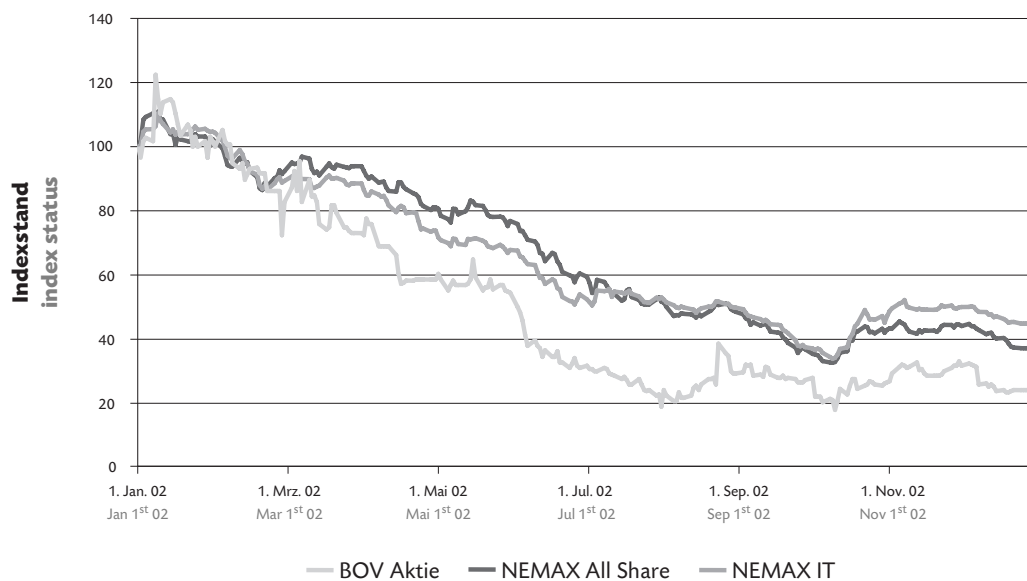
More than ever before, the present time is characterized by uncertainty which is particularly noticeable on capital markets world-wide. The premise is that investor trust has to be restored. Despite the provable substance and the solid equity and cash position of our company, we have been sucked into flow of developments in the New Economy.

Structural problems in the IT sector in which we operate are one of the reasons why we are continuing to pursue the restructuring measures already introduced in 2001. As a result, profits have been improving within the year. The positive reactions from the capital market to this initiative which might justifiably have been expected failed to appear as a result of the general atmosphere of gloom prevalent on the market. To this must be added the fundamental uncertainty prevailing on the stock exchanges.

As a comparison between the performance of the selected indices and the development of the BOV share demonstrates, the generally poor economic climate has severely affected the stock markets. This explains why the NEMAX All Share Index fell by 64 % and the NEMAX IT Index by 57 %.

The BOV share went into the year 2002 at a quoted price of € 2.80. After a brief but distinct recovery to € 3.55 on 8 January 2002, the overall market then exerted its influence on the way the share price developed. On 5 August 2002 the price hit its first lowest point for the year at € 0.60. This was followed by a brief consolidation phase against the market trend. Since the lowest level for the year at € 0.52 was reached on 9 October 2002, the share has only been able to recover slightly. By looking at the course of prices since 5 August 2002, the share described a lateral trend until the end of the year together with the comparable indices. The brief recoveries in price which took place within this period were not enough to result in a sustainable trend. The BOV share ended the 2002 financial year at € 0.68. In our

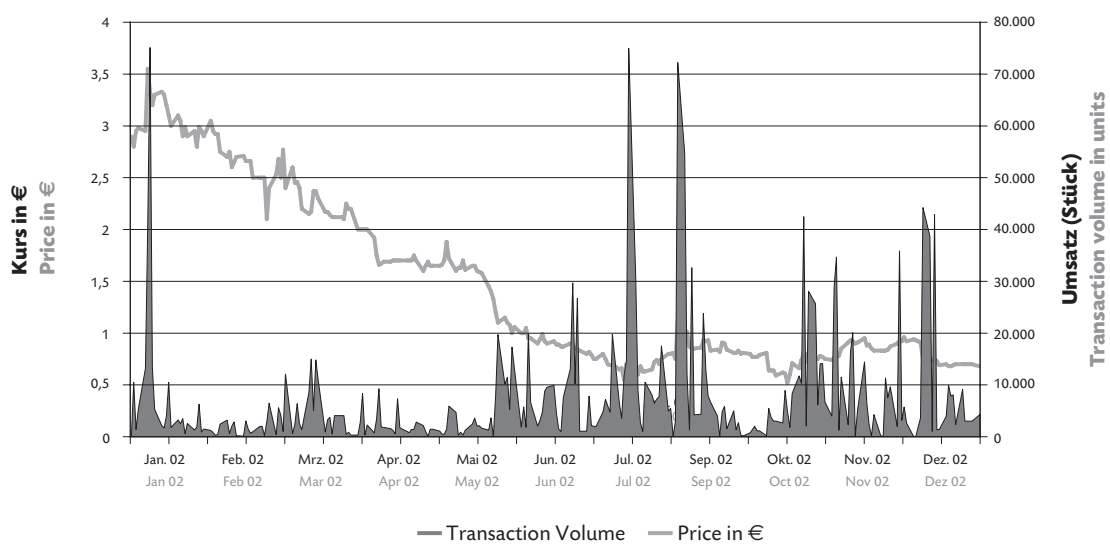
Kursentwicklung BOV Aktie - Price trend BOV Share, NEMAX All Share, NEMAX IT



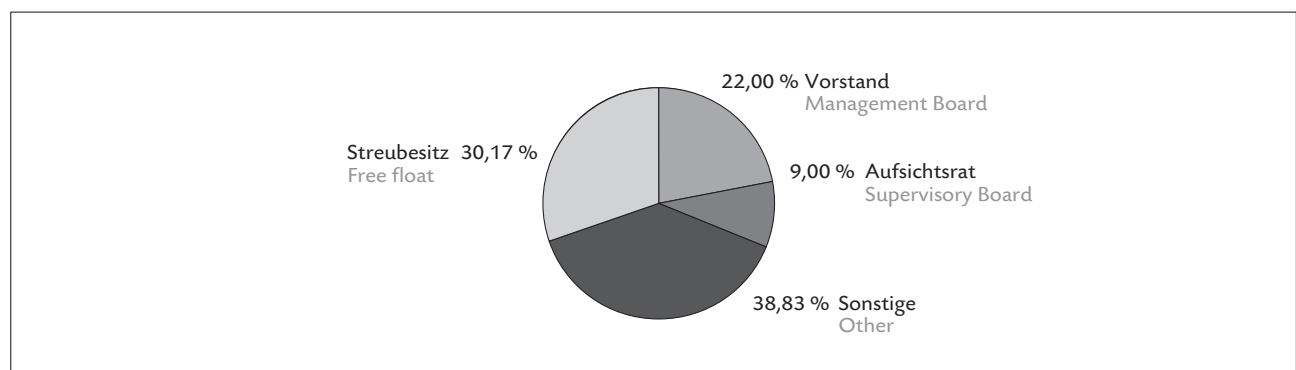
damit verbundene Bewertung der BOV AG durch die Kapitalmärkte bildet aus unserer Sicht den fairen Wert der Gesellschaft nur unzureichend ab. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund der Cashposition, stabiler Umsätze und einer unterjährig beständig verbesserten Ertrags-situation, die unserer Meinung nach keine signifikanten Risikoabschläge rechtfertigen.

opinion, the assessment of BOV AG by the capital markets does not adequately reflect the fair value of the company. This is particularly true against the backdrop of the company's cash position, stable revenues and a consistently improved earnings situation throughout the year which in our opinion do not justify any significant risk deductions.

Kursentwicklung BOV AG - Price trend BOV AG



Aktionärsstruktur der BOV AG - Shareholder structure of BOV AG



Aktionärsstruktur zum 31.12.2002

	Anzahl der Aktien
Vorstand	1.828.412
Stefan Wiesenberg	1.472.868
Peter Bienert	355.544
Aufsichtsrat	702.868
Kay Mühlenbruch	612.868
Christian Eigen	60.000
Prof. Dr. Michael Nelles	30.000

Shareholder structure as at 31.12.2002

	No. of shares
Managing Board	1,828,412
Stefan Wiesenberg	1,472,868
Peter Bienert	355,544
Supervisory Board	702,868
Kay Mühlenbruch	612,868
Christian Eigen	60,000
Prof. Dr. Michael Nelles	30,000

Kennzahlen zur BOV Aktie im Jahr 2002

ISIN	DE0005493704
WKN	549 370
Aktiengattung	Inhaber-Stammaktien
Aktienanzahl	8.120.576 Stück
Streubesitz	30,17 %
Notizaufnahme	21. Juni 2000
Marktsegment	Neuer Markt
Emissionspreis	€ 19,00
Schlusskurs zum Jahresende	€ 0,68
Höchster Börsenkurs	€ 3,55
Niedrigster Börsenkurs	€ 0,52
Marktkapitalisierung zum Jahresende	€ 5.521.992
Durchschnittliches Handelsvolumen	7.456 Stück täglich

The BOV share in figures for 2002

ISIN	DE0005493704
WKN (ISIN code number)	549 370
Type of share	Bearer common share
No. of shares	8,120,576 Pieces
Shares held by public	30.17 %
Initial listing	June 21 2000
Market segment	Neuer Markt
Issue price	€ 19.00
Year-end closing price	€ 0.68
Highest price	€ 3.55
Lowest price	€ 0.52
Market capitalization at year-end	€ 5,521,992
Average trading volume	7,456 shares per day

Investor Relations.

Gemäß unserer Zielsetzung einer kontinuierlichen, zeitnahen und transparenten Informationspolitik haben wir auch im Jahr 2002 die Investoren sowie weitere Kapitalmarktgruppen im Rahmen der Investor Relations mit Informationen versorgt.

Mit den Investor Relations-Aktivitäten wollen wir auch weiterhin unserem Ansatz einer offenen und aktuellen Kommunikation mit den Aktionären, Finanzanalysten, Vertretern der Wirtschaftspresse und weiteren Interessengruppen treu bleiben. Die Informationspolitik dient der Stärkung des Investorenvertrauens sowie der Überzeugung des Kapitalmarktes über den wahren Wert unseres Unternehmens. Dieses Ziel konnten wir augenscheinlich nicht vollständig erreichen. In 2003 werden wir an diesem Ziel weiter arbeiten.

Ein breites Informationsangebot wird unseren Aktionären und weiteren Interessengruppen auf unserer Internetseite (www.bov.de) angeboten. Ausführliche Basisinformationen zum Unternehmen ermöglichen den Aktionären und weiteren Interessenten das Kennenlernen der BOV AG sowie der Unternehmensphilosophie. Die Geschäfts- und Quartalsberichte stehen als PDF-Dateien zum Download bereit. Dem Interessenten bieten wir die Möglichkeit der Einsicht in die aktuellsten und älteren Ad hoc-Meldungen. Den gegenwärtigen und auch zukünftigen Aktionären wird die Möglichkeit geboten, breitgefächertes Informationsmaterial über die BOV AG anzufordern. Unsere Aktionäre werden auf unserer Internetseite über den aktuellen Börsenkurs der BOV Aktie stets zeitnah informiert.

Investor Relations.

Living up to our declared objectives of pursuing a policy of providing continuous, prompt and transparent information, we have again in 2002 provided investors and other capital market groupings with information within the scope of investor relations.

By virtue of our activities in the investor relations sector, we also intend to remain true to our motto of frank and up-to-date communication with our shareholders, financial analysts, representatives of the economics media and other interest groups. This information policy serves to boost investor confidence and to convince the capital market of the true value of our company. It is obvious that we have not completely succeeded in attaining this goal. In 2003 we shall continue to work towards this target.

A wide range of information is available to our shareholders and other groups of interested persons by visiting our internet site (www.bov.de). Detailed basic information on the company enables shareholders and other interested parties to get to know BOV AG and its corporate philosophy. The annual report and the quarterly reports are available for down-loading as pdf files. We can offer anyone who is interested the possibility of consulting the most recent and previous ad hoc announcements. Present and future shareholders have the opportunity to ask for a wide range of information material on BOV AG. BOV shareholders are kept permanently informed by our web site with minimum delay on the current price of the BOV share.

Bericht des Aufsichtsrats

Report from Supervisory Board

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2002 die Tätigkeit des Vorstands gemäß den Vorgaben des Gesetzes und der Satzung fortlaufend überwacht und die Geschäftstätigkeit beratend begleitet. Der Aufsichtsrat trat im Laufe des Geschäftsjahres 2002 in vier ordentlichen Sitzungen zusammen. Unabhängig von den ordentlichen Aufsichtsratssitzungen fanden zahlreiche informelle Gespräche und Treffen zwischen dem Vorstand und dem Aufsichtsrat statt. Die Themen des Aufsichtsrats im abgelaufenen Geschäftsjahr waren u. a. geprägt von der neuen Organisationsstruktur im Vorstand, der konsequenten Umsetzung des Kostensenkungsprogramms sowie der Entscheidung über die Auflösung von Beteiligungen.

Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle wesentlichen Fragen der Geschäftsentwicklung, Strategie, Ertragslage, Risikomanagement und -controlling sowie Personalentwicklung und Grundsätze der Personalpolitik unterrichtet. Darüber hinaus wurden aktuelle Einzelthemen in regelmäßigen Gesprächen zwischen dem Vorstand und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats diskutiert. Geschäfte, die einer Zustimmung bedurften, wurden im Vorfeld überprüft und intensiv mit dem Vorstand erörtert.

In der Sitzung des Aufsichtsrats im März 2002 wurde der Jahresabschluss der BOV AG gebilligt und damit festgestellt. Der Konzernabschluss mit Lagebericht wurde verabschiedet. Gleiches galt für den Bericht des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat wurde zusätzlich über eine Erhöhung der Beteiligungen an der Intermoves AG auf 75,5 % und an der B.F.K. GmbH auf 73 % informiert.

In the 2002 financial year, the Supervisory Board monitored the activities of the Board of Management on an on-going basis in line with statutory regulations and the Articles of Incorporation, and was at hand to advise on business issues. In the course of the 2002 financial year, the Supervisory Board convened four meetings. Over and above the ordinary Supervisory Board meetings, numerous informal discussions and meetings took place between the Management Board and the Supervisory Board. The range of topics covered by the Supervisory Board in the year under review were influenced amongst others by the new organizational structure in the Managing Board, the resolute pursuance of the cost reduction program and the decision on the liquidation of investments in associated companies.

The Managing Board has informed the Supervisory Board in great detail on all significant questions involving the course of business, strategy, the profit situation, risk management and financial controlling as well as human resources developments and the principles of personnel policy on a regular basis and at an early stage. In addition, individual matters of current interest were discussed in regular meetings between the company CEO and the Chairman of the Supervisory Board. Items of business requiring the approval of the Supervisory Board were examined beforehand and then discussed in detail with the Managing Board.

At the meeting of the Supervisory Board held in March 2002, the annual financial statements of BOV AG were approved and thus established. The consolidated financial statements together with the Management Report were adopted. The same applied to the Report of the Supervisory Board. In addition, the Supervisory Board was informed of the increase in the participating interests in Intermoves AG to 75.5 % and in B.F.K. GmbH to 73 %.

Im Juni 2002 wurde im Rahmen der zweiten Aufsichtsrats-sitzung ausführlich die strategische Entwicklung der BOV AG überprüft. Der Aufsichtsrat stimmte den vorgeschlagenen Maß-nahmen zur Kostenreduzierung zu. Unter anderem wurde die Trennung von den Beteiligungen an der Intermoves AG und der B.F.K. GmbH diskutiert.

Die Vorstandsmitglieder Rudolf Ulc und Kay Mühlenbruch haben zum 31.05.02 bzw. 30.06.02 ihre Vorstandsmandate niedergelegt und sind als Angestellte der BOV AG ausge-schieden. Die Ihnen unterstellten Ressorts wurden auf die ver-bleibenden Vorstandsmitglieder aufgeteilt.

In der dritten Aufsichtsrats-sitzung im September 2002 infor-mierte der Vorstand den Aufsichtsrat über die weiteren Erfolge des im Juli 2001 eingeleiteten Kostensenkungsprogramms.

In der Aufsichtsrats-sitzung im Dezember 2002 informierte der Vorstand den Aufsichtsrat, dass das geplante ausgeglichene Er-gebnis auf Basis EBITDA im vierten Quartal 2002 nicht erreicht werden könne. Vor dem Hintergrund des soliden Auftragsbe-standes, den konsequent fortgeführten Kostenanpassungen und den nachhaltigen Umsatzpotenzialen der BOV AG solle das Ziel allerdings im kommenden Geschäftsjahr erreicht werden. Zusätzlich hat der Aufsichtsrat einstimmig beschlossen, die Auf-nahme der BOV Aktie in den Prime Standard der Deutschen Börse zu beantragen und gleichzeitig die Zugehörigkeit zum Neuen Markt zu kündigen.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2002 und der Lagebericht sind unter Einbezug der Buchhaltung von dem durch die Hauptversammlung gewählten und dem Auf-sichtsrat bestellten Abschlussprüfer Märkische Revision GmbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand

In June 2002 within the scope of the second meeting of the Supervisory Board, a detailed examination of strategic devel-opment at BOV AG took place. The Supervisory Board agreed to the proposed measures for cost reduction. Amongst others, dispensing with the participating interests in Intermoves AG and B.F.K. GmbH was discussed.

Effective 31 May and 30 June 2002 respectively, Rudolf Ulc and Kay Mühlenbruch resigned from office in the Managing Board and are no longer employees of BOV AG. The portfolios for which they were responsible have been reassigned to the remaining members of the Managing Board.

At the third meeting of the Supervisory Board in September 2002 the Managing Board informed the Supervisory Board on further successes of the cost reduction program initiated in July 2001.

At the Supervisory Board meeting held in December 2002 the Managing Board informed the Supervisory Board that the bal-anced EBITDA figures forecast for the fourth quarter of 2002 would no longer be attainable. Against a backdrop of the solid level of orders in hand, cost adjustment measures being res-olutely pursued, and sustainable revenues potentials, BOV AG ought nevertheless to be able to achieve its target in the coming financial year. In addition, the Supervisory Board unanimously resolved to apply for admission of the BOV share to the Prime Standard of the German Stock Exchange (Deutsche Börse) and to terminate its adherence to the Neuer Markt as at the same date.

The year-end financial statements for the year ending 31.12.2002 prepared by the Management Board and the Management Re-port as well as the company's accounts have been duly examined by the auditors elected by the annual general meeting and

vorgelegten Jahresabschluss sowie den Lagebericht der BOV AG für das Jahr 2002 in seiner Sitzung am 14.03.2003 in Anwesenheit des Wirtschaftsprüfers geprüft und genehmigt.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben an mehr als der Hälfte der in den Zeitraum ihrer Mitgliedschaft fallenden Aufsichtsratssitzungen des Jahres 2002 teilgenommen.

Herr Jürgen Fischer hat sein Aufsichtsratsmandat zum 30.06.2002 niedergelegt. Das frühere Vorstandsmitglied Kay Mühlenbruch wurde am 30.09.2002 als Nachfolger in den Aufsichtsrat berufen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großen persönlichen Einsatz und wünscht ihnen für die Herausforderungen im Geschäftsjahr 2003 viel Erfolg.

Essen, im März 2003

Prof. Dr. Michael Nelles
Vorsitzender des Aufsichtsrats

appointed by the Supervisory Board, Märkische Revision GmbH, who issued an unqualified opinion on them. At its meeting on March 14th, 2003, at which the auditors were present, the Supervisory Board examined the year-end financial statements and the Management Report of BOV AG for the 2002 financial year and duly approved them.

All members of the Supervisory Board attended more than half the meetings of the Supervisory Board convened within the period under review.

Mr Jürgen Fischer resigned from the Supervisory Board on September 30th, 2002. The former member of the Managing Board, Kay Mühlenbruch, was appointed to succeed him in the Supervisory Board as of September 30th, 2002.

The Supervisory Board would like to thank the Managing Board and all the company's staff and employees for their enormous personal commitment and wish them every success in handling the challenges of the 2003 financial year.

Essen, March 2003

Prof. Dr. Michael Nelles
Chairman of the Supervisory Board



[illegible]

Jahresabschluss der BOV AG nach IAS

Consolidated Financial Statement of BOV AG in accordance with IAS

Konzernbilanz der BOV AG zum 31. Dezember 2002 nach IAS

Aktiva	Anmerkung im Anhang	31.12.2002 €	31.12.2001 €
A. Kurzfristige Vermögensgegenstände			
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		11.093.206,60	15.879.880,02
II. Wertpapiere des Umlaufvermögens	(a)		
Sonstige Wertpapiere		11.981,20	1.135.262,22
III. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(b)	3.570.449,16	4.512.067,28
IV. Sonstige Vermögensgegenstände	(b)	1.383.881,57	2.246.165,42
V. Vorräte	(c)		
1. Unfertige Leistungen		797.993,18	159.272,43
2. Waren		19.415,18	22.340,44
		817.408,36	181.612,87
VI. Rechnungsabgrenzungsposten	(d)	137.260,13	140.006,23
		17.014.187,02	24.094.994,04
B. Langfristige Vermögensgegenstände			
I. Sachanlagevermögen	(e)		
Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.389.860,47	1.606.331,40
II. Immaterielle Vermögensgegenstände	(f)		
EDV-Software		609.334,66	680.405,39
III. Finanzanlagen	(g)		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		10.225,84	10.225,84
2. Beteiligungen		57.748,48	114.495,80
		67.974,32	124.721,64
IV. Ausleihungen	(h)		
1. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		127.823,00	255.645,94
2. Sonstige Ausleihungen		32.103,21	83.029,08
		159.926,21	338.675,02
V. Geschäfts- und Firmenwerte	(i)	5.551.458,73	16.021.311,05
VI. Latente Steuern	(j)	4.000.000,00	6.205.199,36
		11.778.554,39	24.976.643,86
Summe Aktiva		28.792.741,41	49.071.637,90

Consolidated balance sheet of BOV AG as at 31 December 2002 to IAS

Assets		Explanatory Note	31/12/02	31/12/01
			€	€
A. Current assets				
I.	Cash in hand, bank balances		11,093,206.60	15,879,880.02
II.	Marketable securities	(a)		
	Other securities		11,981.20	1,135,262.22
III.	Trade receivables	(b)	3,570,449.16	4,512,067.28
IV.	Other assets	(b)	1,383,881.57	2,246,165.42
V.	Inventories	(c)		
	1. Work in progress		797,993.18	159,272.43
	2. Goods purchased for resale		19,415.18	22,340.44
			817,408.36	181,612.87
VI.	Prepaid expenses	(d)	137,260.13	140,006.23
			17,014,187.02	24,094,994.04
B. Long term assets				
I.	Tangible assets	(e)		
	Operating and office equipment		1,389,860.47	1,606,331.40
II.	Intangible assets	(f)		
	Computer software		609,334.66	680,405.39
III.	Long-term investments	(g)		
	1. Shares in affiliated companies		10,225.84	10,225.84
	2. Investments in associates		57,748.48	114,495.80
			67,974.32	124,721.64
IV.	Loans	(h)		
	1. Loans to enterprises in which an equity interest is held		127,823.00	255,645.94
	2. Other loans		32,103.21	83,029.08
			159,926.21	338,675.02
V.	Goodwill	(i)	5,551,458.73	16,021,311.05
VI.	Deferred taxes and accrued expenses	(j)	4,000,000.00	6,502,199.36
			11,778,554.39	24,976,643.86
Total Assets			28,792,741.41	49,071,637.90

Konzernbilanz der BOV AG zum 31. Dezember 2002 nach IAS

Passiva

	Anmerkung im Anhang	31.12.2002 €	31.12.2001 €
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten			
I. Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	(k)	2.952.146,82	2.399.215,08
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.452.918,40	1.191.875,64
III. Erhaltene Anzahlungen		19.037,67	114.273,19
IV. Sonstige Rückstellungen	(l)	4.542.782,31	3.744.526,96
V. Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		0,00	72.584,15
VI. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		959.657,30	1.540.001,31
VII. Rechnungsabgrenzungsposten		50.869,23	1.822,10
		9.977.411,73	9.064.298,43
B. Langfristige Verbindlichkeiten			
I. Langfristige Darlehen	(m)	2.130.042,31	3.584.407,09
II. Pensionsrückstellungen		0,00	881.749,19
		2.130.042,31	4.466.156,28
C. Minderheitenanteile			
	(n)	570,99	-497.184,04
- davon anteiliges Konzernergebnis € -99.980,90			
- davon Währungsumrechnungsdifferenz € 22.518,48			
D. Eigenkapital			
	(o)		
I. Grundkapital		8.120.576,00	8.120.576,00
- davon auf Stammaktien entfallend € 8.120.576,00			
- Bedingtes Kapital € 800.000,00			
- Genehmigtes Kapital € 3.879.424,00			
II. Eigene Anteile		-61.471,80	-78.453,90
III. Kapitalrücklage		37.117.833,27	37.117.833,27
IV. Erwirtschaftetes Kapital		-28.587.684,54	-9.186.602,78
- davon Konzernergebnis € -19.401.081,76			
V. Währungsdifferenzen		95.463,45	65.014,64
		16.684.716,38	36.038.367,23
Summe Passiva		28.792.741,41	49.071.637,90

Consolidated balance sheet of BOV AG as at 31 December 2002 to IAS

Equity and liabilities

	Explanatory Note	31/12/02 €	31/12/01 €
A. Current liabilities			
I. Short-term loans and short-term portion of long-term loans	(k)	2,952,146.82	2,399,215.08
II. Trade payables		1,452,918.40	1,191,875.64
III. Advance payments received		19,037.67	114,273.19
IV. Other provisions	(l)	4,542,782.31	3,744,526.96
V. Liabilities from income tax		0.00	72,584.15
VI. Other short-term liabilities		959,657.30	1,540,001.31
VII. Deferred income		50,869.23	1,822.10
		9,977,411.73	9,064,298.43
B. Long-term Liabilities			
I. Long-term loans	(m)	2,130,042.31	3,584,407.09
II. Provisions for post-retirement benefits		0.00	881,749.19
		2,130,042.31	4,466,156.28
C. Minority Interests			
	(n)	570.99	-497,184.04
- thereof proportional consolidated loss € -99,980.90			
- thereof currency translation difference € 22,518.48			
D. Shareholders' Equity			
I. Share capital	(o)	8,120,576.00	8,120,576.00
- thereof attributable to ordinary shares € 8,120,576.00			
- contingent capital € 800,000.00			
- authorised capital € 3,879,424.00			
II. Own shares		-61,471.80	-78,453.90
III. Capital reserves		37,117,833.27	37,117,833.27
IV. Generated equity		-28,587,684.54	-9,186,602.78
- thereof consolidated net loss € -19,401,081.76			
V. Currency translation difference		95,463.45	65,014.64
		16,684,716.38	36,038,367.23
Total equity and liabilities		28,792,741.41	49,071,637.90

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung der BOV AG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002 nach IAS

	Anmerkungen im Anhang	2002 €	2001 €
1. Umsatzerlöse	(p)	21.193.676,09	28.142.029,16
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen		638.720,75	71.264,76
3. Sonstige betriebliche Erträge	(q)	1.436.870,66	829.853,43
4. Gesamtleistung		23.269.267,50	29.043.147,35
5. Materialaufwendungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.537.407,01	2.737.408,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		2.792.446,52	3.946.920,43
		4.329.853,53	6.684.328,85
6. Personalaufwendungen			
a) Löhne und Gehälter		14.277.817,44	17.569.233,66
b) Soziale Abgaben und Aufwand für Altersversorgung		2.262.129,85	2.938.271,39
		16.539.947,29	20.507.505,05
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(r)	8.993.374,84	10.027.782,30
8. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		-6.593.908,16	-8.176.468,85
9. Abschreibungen auf			
a) immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		865.294,34	717.994,30
b) Geschäfts- oder Firmenwerte		10.469.852,31	2.180.887,34
10. Betriebsergebnis (EBIT)		-17.929.054,81	-11.075.350,49
11. Erträge aus dem Finanzanlagevermögen		0,00	15.338,76
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(s)	633.428,36	943.782,56
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	(t)	191.472,71	821.895,23
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		466.562,14	448.593,73
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)		-17.953.661,30	-11.386.718,13
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	(u)	1.547.190,05	-3.848.064,70
17. Sonstige Steuern		211,31	-1.788,73
18. Konzernergebnis		-19.501.062,66	-7.536.864,70
19. Minderheitengesellschaftern zustehendes Ergebnis		-99.980,90	-448.012,41
20. Auf Aktionäre der BOV AG entfallendes Konzernergebnis		-19.401.081,76	-7.088.852,29
21. Anzahl der Aktien		8.120.576	8.045.216
22. Ergebnis je Aktie		-2,39	-0,88

Consolidated Income Statement / Profit and Loss Account of BOV AG for the period from 1 January to 31 December 2002 to IAS

	Explanatory note in Appendix	2002 €	2001 €
1. Sales revenues	(p)	21,193,676.09	28,142,029.16
2. Increase/Decrease in work in progress		638,720.75	71,264.76
3. Other operating income	(q)	1,436,870.66	829,853.43
4. Total output		23,269,267.50	29,043,147.35
5. Cost of materials			
a) Cost of raw materials, consumables, manufacturing supplies and goods purchased		1,537,407.01	2,737,408.42
b) Cost of services purchased		2,792,446.52	3,946,920.43
		4,329,853.53	6,684,328.85
6. Personnel expenses			
a) Wages and salaries		14,277,817.44	17,569,233.66
b) Social security and costs of retirement benefits		2,262,129.85	2,938,271.39
		16,539,947.29	20,507,505.05
7. Other operating expenses	(r)	8,993,374.84	10,027,782.30
8. Earnings before amortisation etc. (EBITDA)		-6,593,908.16	-8,176,468.85
9. Amortisation/Depreciation on			
a) intangible assets and on plant, property and equipment		865,294.34	717,994.30
b) Goodwill		10,469,852.31	2,180,887.34
10. Earnings before interest and taxes (EBIT)		-17,929,054.81	-11,075,350.49
11. Income from long-term financial investments		0.00	15,338.76
12. Other interest and similar income	(s)	633,428.36	943,782.56
13. Amortisation and write-downs on financial investments and current assets	(t)	191,472.71	821,895.23
14. Interest and similar expenses		466,562.14	448,593.73
15. Results from ordinary activities (EBT)		-17,953,661.30	-11,386,718.13
16. Income tax expenses	(u)	1,547,190.05	-3,848,064.70
17. Other taxes		211.31	-1,788.73
18. Consolidated net loss		-19,501,062.66	-7,536,864.70
19. Profit/loss for minority shareholders		-99,980.90	-448,012.41
20. Consolidated net loss for BOV AG shareholders		-19,401,081.76	-7,088,852.29
21. No. of shares		8,120,576	8,045,216
22. Earnings per share		-2.39	-0.88

Kapitalflussrechnung der BOV AG nach IAS für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002

	2002	2001
	T€	T€
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten nach IAS	-19.501	-7.537
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	11.527	3.665
3. +/- Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellung	-882	10
4. +/- Buchverlust aus der Endkonsolidierung der Intermoves-Gruppe *	1.551	0
5. +/- Aufwand/Ertrag aus latenten Steuern **	1.241	-3.853
6. = Cash-flow	-6.064	-7.715
7. -/+ Abnahme/Zunahme der Währungsumrechnungsdifferenz	30	43
8. +/- Zunahme/Abnahme der übrigen Rückstellungen	887	1.780
9. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	553	688
10. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4	-457
11. -/+ Buchgewinn/-verlust aus Abgängen des immateriellen und Sachanlagevermögens	4	-38
12. = Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 6 bis 11)	-4.594	-5.699
13. - Mittelabfluss aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften	-1	0
14. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-474	-659
15. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-260	-506
16. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-7	-869
17. - Auszahlungen für den Erwerb von Geschäfts- oder Firmenwerten	0	-314
18. - Auszahlungen für den Erwerb von eigenen Anteilen	0	-79
19. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	159	0
20. = Cash-flow aus der Investitionstätigkeit (Summe 13 bis 19)	-583	-2.427
21. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-1.444	0
22. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	711	1.473
23. = Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 21 bis 22)	-733	1.473
24. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe 12, 20 und 23)	-5.910	-6.653
25. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	17.015	23.668
26. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode *** (Summe 24 bis 25)	11.105	17.015

* Vergleiche Übersicht zur Endkonsolidierung der Intermoves-Gruppe im Anhang

** Aufwand latente Steuern ohne Abschreibungsaufwand durch Abgang Intermoves-Gruppe

*** Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode umfasst sowohl die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten als auch die Wertpapiere des Umlaufvermögens

Capital flow statement of BOV AG to IAS for the period from 1 January to 31 December 2002

	2002	2001
	€'000	€'000
1. Accounting results for the period before extraordinary items to IAS	-19,501	-7,537
2. +/- Depreciation/Depreciation reversals on assets	11,527	3,665
3. +/- Increase/Decrease in provisions for pensions	-882	10
4. +/- Book loss on the deconsolidation of the Intermoves Group *	1,551	0
5. +/- Increase/Decrease in provision for deferred taxes **	1,241	-3,853
6. = Cash flow	-6,064	-7,715
7. -/+ Increase/Decrease in differences from currency conversion	30	43
8. +/- Increase/Decrease in other provisions	887	1,780
9. -/+ Increase/Decrease in inventories, trade receivables and from other assets, excluding items attributable to investment or finance activities	553	688
10. +/- Increase/Decrease in trade payables and other liabilities, excluding items attributable to investment or finance activities	-4	-457
11. -/+ Book profit/loss from disposal of tangible and intangible and assets	4	-38
12. = Cash flow from operating activities (Total 6 to 11)	-4,594	-5,699
13. - Net cash outflow from the disposal of subsidiaries	-1	0
14. - Cash outflow for investment in tangible assets	-474	-659
15. - Cash outflow for investment in intangible assets	-260	-506
16. - Cash outflow for investment in current assets	-7	-869
17. - Cash flow for acquisition of goodwill	0	-314
18. - Cash flow for acquisition of own holdings	0	-79
19. + Cash from disposal of fixed assets	159	0
20. = Cash flow from investment activities (Total 13 to 19)	-583	-2,427
21. - Cash flow for redemption of long-term loans	-1,444	0
22. + Cash flow from finance borrowings	711	1,473
23. = Cash flow from financing activities (Total of 21 to 22)	-733	1,473
24. Net change in cash and cash equivalents (Total of 12, 20 and 23)	-5,910	-6,653
25. Cash and cash equivalents at beginning of period	17,015	23,668
26. = Cash and cash equivalents at end of period *** (Total of 24 to 25)	11,105	17,015

* See Summary of the deconsolidation of the Intermoves Groupe in the annex

** Deferred tax expense excluding write-down on disposal of the Intermoves Group

*** Cash and cash equivalents at the end of the period comprise cash in hand, cash at bank and securities held as current assets

Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2002

Notes to the consolidated financial statements for fiscal year 2002

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM KONZERNABSCHLUSS

1. Aufstellungsgrundsätze, Konsolidierungskreis

Die BOV AG unterlag zum Konzernabschlussstichtag 31. Dezember 2002 als börsennotierte Aktiengesellschaft der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufstellung eines Konzernabschlusses.

Der Konzernabschluss wurde nach International Accounting Standards (IAS) und unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips als befreiender Konzernabschluss im Sinne von § 292 a HGB aufgestellt.

Der Ausweis und die Gliederung der Bilanz wurden an das von der Deutsche Börse AG im Rahmen der Vorgaben für die strukturierte Quartalsberichterstattung vorgegebene Schema angepasst. Vermögensgegenstände und Schulden werden daher getrennt nach ihrer Fristigkeit angegeben. Zudem wurden die zusätzlich von der Deutsche Börse AG geforderten Anhangangaben gemacht.

Auf die in den Konzernabschluss übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden der einbezogenen Unternehmen wurden einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden auf Grundlage der IAS angewandt.

I. GENERAL INFORMATION ABOUT THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS

1. Consolidation principles and scope of consolidation

As a public limited company (Aktiengesellschaft) listed in Germany at the date of the consolidated financial statements, 31 December 2002, BOV AG was legally required to prepare consolidated financial statements.

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with International Accounting Standards (IAS), based on the historic cost convention, and are exempting consolidated financial statements as defined by § 292 a HGB (German Commercial Code).

The financial statements are presented in line with the structure set out by Deutsche Börse AG (the German Stock Exchange) for the presentation of quarterly reports. Assets and liabilities are shown separately and analysed by their due dates. In addition, explanatory notes are presented, as required by Deutsche Börse AG.

Uniform accounting policies, based on IAS, have been applied to all the assets and liabilities included in the consolidated financial statements.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2002 wurden neben der Muttergesellschaft BOV AG, Essen, folgende Tochterunternehmen im Wege der Vollkonsolidierung nach der Erwerbsmethode (Buchwertmethode) einbezogen:

Firma und Sitz	Stammkapital	Beteiligung	Erwerbszeitpunkt	Einbeziehung in den Konzernabschluss
1. GLANCE AG, Steinmaur, Schweiz („GLANCE AG“)	SFR 400.000,00	80,0 %	25.07.2000	ab 01.07.2000
2. GLANCE AG Standard Solutions, Steinmaur, Schweiz („GLANCE GSS“)	SFR 300.000,00	100,0 %	25.07.2000	ab 01.07.2000
3. B.F.K. Gesellschaft für angewandte Wirtschaftsinformatik mbH, Paderborn („B.F.K. GmbH“)	€ 76.693,78	51,0 %	21.10.2000	ab 01.11.2000 bis 30.06.2002
4. Intermoves AG, Paderborn („Intermoves AG“)	€ 50.000,00	51,0 %	21.10.2000	ab 01.11.2000 bis 30.06.2002
5. BOV Software GmbH & Co. KG, Essen („BOV KG“)	€ 256.157,23	100,0 %	17.11.1999	ab 01.12.1999

Company and registered office	Share capital	Holding	Date of acquisition	Included in consolidated financial statements
1. GLANCE AG, Steinmaur, Switzerland („GLANCE AG“)	SFR 400,000.00	80.0 %	25.07.2000	from 01.07.2000
2. GLANCE AG Standard Solutions, Steinmaur, Switzerland („GLANCE GSS“)	SFR 300,000.00	100.0 %	25.07.2000	from 01.07.2000
3. B.F.K. Gesellschaft für angewandte Wirtschaftsinformatik mbH, Paderborn („B.F.K. GmbH“)	€ 76,693.78	51.0 %	21.10.2000	from 01.11.2000 to 30.06.2002
4. Intermoves AG, Paderborn („Intermoves AG“)	€ 50,000.00	51.0 %	21.10.2000	from 01.11.2000 to 30.06.2002
5. BOV Software GmbH & Co. KG, Essen („BOV KG“)	€ 256.157,23	100,0 %	17.11.1999	from 01.12.1999

Im Berichtsjahr hat es die folgenden Änderungen im Konsolidierungskreis gegeben:

Die BOV AG hat im Juli 2002 ihre Beteiligungen an der B.F.K. Gesellschaft für angewandte Wirtschaftsinformatik mbH, Paderborn, und der Intermoves AG, Paderborn, im Rahmen eines Management Buy-out an die leitenden Mitarbeiter der Intermoves-Gruppe veräußert. Damit sind diese Tochterunternehmen zum 30. Juni 2002 aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden. Es ergab sich ein Endkonsolidierungsverlust im Konzernabschluss von T€ 1.551.

Scope of consolidation

In addition to the parent company, BOV AG, Essen, the subsidiaries listed below were fully consolidated and included in the consolidated financial statements at 31 December 2002 using the acquisition method (book value method):

During the year under review, there were the following changes to the companies included in the consolidation.

In July 2002, BOV AG disposed of its investments in B.F.K. Gesellschaft für angewandte Wirtschaftsinformatik mbH, Paderborn, and Intermoves AG, Paderborn, under a management buy-out by executives in the Intermoves Group. These subsidiaries were therefore not included in the consolidation after 30 June 2002. There was a final consolidation loss of € 1,551 thousand in the consolidated financial statements.

Die BOV Software GmbH & Co. KG, Essen, ist zum 1. April 2002 durch das Ausscheiden ihrer persönlich haftenden Gesellschafterin, BOV Software Verwaltungs GmbH, Essen, aus dem Gesellschafterkreis auf die BOV AG als danach alleinige Gesellschafterin angewachsen. Die BOV AG hat damit das Handelsgeschäft und sämtliche Vermögenswerte und Schulden der BOV Software GmbH & Co. KG im Wege der Gesamtrechtsnachfolge übernommen. Für den Konzernabschluss ergaben sich daraus keine Auswirkungen.

Auf die Einbeziehung der 100%igen Tochtergesellschaft BOV Software Verwaltungs GmbH, Essen, die als Komplementärin die Geschäfte der BOV Software GmbH & Co. KG bis zum 31. März 2002 geführt hat, wurde vor dem Hintergrund des Grundsatzes der Wesentlichkeit verzichtet.

2. Konsolidierungsmethoden

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte gemäß IAS 22 nach der Erwerbsmethode (Buchwertmethode) auf den Erwerbszeitpunkt der Beteiligung. Die Erwerbszeitpunkte und die aus Vereinfachungsgründen auf volle Monate abgegrenzten Zeitpunkte der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss sind in der vorstehenden Tabelle zum Konsolidierungskreis angegeben.

Darüber hinaus wurden eine Schuldenkonsolidierung sowie eine Aufwands- und Ertragskonsolidierung durchgeführt. Es ergaben sich keine erfolgswirksamen Konsolidierungsdifferenzen. Zwischengewinne waren nicht zu eliminieren.

3. Grundsätze der Währungsumrechnung

Die Schweizer Tochtergesellschaften, GLANCE AG und GLANCE AG Standard Solution, sind nach den in IAS 21 vorgesehenen Abgrenzungskriterien als selbständige ausländische Teileinheiten („foreign entities“) anzusehen. Daher stellt der Schweizer Franken die funktionale Währung für die Geschäfte dieser beiden Tochtergesellschaften dar; die Währungsumrechnung ist nach der sog. modifizierten Stichtagsmethode erfolgt.

Dementsprechend wurden sämtliche monetären und nicht monetären Vermögenswerte und Schulden der Bilanz mit dem Stichtagskurs, das Eigenkapital (Stammkapital und Rücklagen) jedoch mit dem historischen Kurs zum Erwerbszeitpunkt umgerechnet. Die Erträge und Aufwendungen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie das Jahresergebnis wurden aus Vereinfachungsgründen entsprechend IAS 21.31 mit dem Durch-

On 1 April 2002, BOV AG became the sole shareholder in BOV Software GmbH & Co. KG, Essen, following the withdrawal of its personally liable partner, BOV Software Verwaltungs GmbH, Essen. BOV AG has therefore assumed the commercial business and all the assets and liabilities of BOV Software GmbH & Co. KG based on the principle of universal succession. There were no effects on the consolidated financial statements.

The fully-owned subsidiary, BOV Software Verwaltungs GmbH, Essen, which carried on the business of BOV Software GmbH & Co. KG as a partner with unlimited liability until 31 March 2002, was excluded from the consolidation on the grounds of immateriality.

2. Consolidation procedures

Capital was consolidated in accordance with IAS 22 using the acquisition method (book value method) at the date of acquisition of the company. The acquisition dates and the dates when the companies were first included in the consolidation (in full months for the sake of simplicity) are shown in the above table of consolidated companies.

Assets, liabilities, income and expenses are also consolidated. There were no consolidation differences taken to the profit and loss account. No eliminations of intra-Group profits were required.

3. Accounting policy for currency translation

The Swiss subsidiaries, GLANCE AG and GLANCE AG Standard Solutions, are deemed to be „foreign entities“ as defined by IAS 21. Consequently, the Swiss franc is the functional currency for transactions in both subsidiaries and the financial statements of the subsidiaries should be translated using the modified closing rate method.

Under this method, all the assets and liabilities of the subsidiary, both monetary and non-monetary, are translated at the closing rate, while equity (share capital and reserves) is translated at the historic rate at the date of acquisition. For practical reasons, income and expense items in the income statement and the net income for the year are translated at an average rate for the period in accordance with IAS 21.31. All resulting exchange differences are taken to Group equity and disclosed separately. Apart from the translation of the financial statements of foreign

schnittskurs umgerechnet. Die bilanzielle Umrechnungsdifferenz wurde erfolgsneutral als gesonderter Posten im Konzerneigenkapital dargestellt. Über die vorstehend beschriebene Umrechnung der Jahresabschlüsse ausländischer Teileinheiten hinausgehend, waren keine weiteren Währungsumrechnungen im Konzernabschluss erforderlich, da von den einbezogenen Unternehmen keine Fremdwährungsgeschäfte außerhalb der europäischen Währungsunion bzw. außerhalb der Schweiz durchgeführt wurden.

4. Überleitungen nach IAS

Entsprechend der vom Standard Interpretations Committee (SIC) des IASC in seiner Empfehlung SIC-17 für die Behandlung der Börseneinführungskosten in IAS-Abschlüssen wurden die unmittelbar im Zusammenhang mit dem Börsengang der BOV AG im Geschäftsjahr 2000 angefallenen Aufwendungen (Provision der Konsortialbanken, Rechts- und Beratungskosten, Publikations- und Registerkosten) in Höhe von T€ 3.486 erfolgsneutral behandelt und gegen die aus dem Agio gebildete Kapitalrücklage verrechnet. Die Börseneinführungskosten sind im Einzelabschluss der BOV AG nach HGB als Aufwand und in der Steuerbilanz als abzugsfähige Betriebsausgaben behandelt worden. In der Überleitung des Einzelabschlusses auf IAS wurden die auf die Börseneinführungskosten abzugrenzenden aktiven latenten Steuern in Höhe von T€ 1.395 ebenfalls erfolgsneutral über die Kapitalrücklage aktiviert.

Zudem wurden entsprechend der nach IAS 12.34 bestehenden Aktivierungspflicht aktive latente Steuern auf bei den einbezogenen Unternehmen bestehende steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

Im Bereich der unfertigen Leistungen des Vorratsvermögens wurden die Aufträge gemäß IAS 11 in Einzelaufträge segmentiert. Die Bewertung erfolgte für die Teilaufträge, bei denen das Ergebnis verlässlich zu schätzen war, zum anteiligen Verkaufserlös entsprechend dem Leistungsfortschritt (percentage of completion). Die Teilaufträge, für die das Ergebnis nicht verlässlich geschätzt werden konnte, wurden zu Vollkosten angesetzt.

Weitere Sachverhalte, die nach HGB und IAS eine unterschiedliche Behandlung erfordert hätten, haben im Geschäftsjahr 2002 nicht vorgelegen oder waren nach dem Materiality-Konzept der IAS als nicht wesentlich einzustufen.

entities described above, no other currency translation was required in the consolidated financial statements, because no foreign currency transactions were carried out by the companies included in the consolidation outside the European currency union or outside Switzerland.

4. Transition to IAS

In accordance with Interpretation SIC-17 published by the Standing Interpretations Committee (SIC) of the IASC on the treatment of stock market flotation costs in IAS financial statements, the expenses incurred directly in connection with the IPO of BOV AG in the 2000 fiscal year of € 3,486 thousand (consortium bank fees, legal fees, consultancy fees, publication expenses and registration costs) were not recognised through the income statement but offset against share premium in the capital reserve. Under HGB (the German Commercial Code), the IPO costs are treated in the individual financial statements of BOV AG as an expense and in the tax financial statements as deductible operating expenses. In the transition from the company financial statements to the consolidated financial statements under IAS, deferred tax assets relating to the IPO costs of € 1,395 thousand were also debited to the capital reserve.

Furthermore, deferred tax assets have been recognised in accordance with IAS 12.34 for unused tax losses carried forward in the companies included in the consolidation.

Contracts in the course of completion included in inventories are segmented into separate construction contracts in accordance with IAS 11. For partially-completed contracts where the outcome could be estimated reliably, revenue was recognised based on the stage of completion of the contract (percentage of completion method). For partially-completed contracts where the outcome could not be estimated reliably, revenue was recognised only to the extent of contract costs incurred.

In fiscal 2002, there were no other items which would require different treatment under HGB and IAS, or such items were immaterial within the IAS definition of materiality.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ, DER GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG

1. Angaben zur Konzernbilanz bezüglich Bilanzierung, Bewertung und Ausweis

(a)

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind mit dem Marktwert zum Abschlussstichtag nach IAS 25.19 bewertet, daraus waren Abwertungen von T€ 1 zu realisieren.

(b)

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigungen bewertet. Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten insbesondere Steuererstattungsansprüche (T€ 717), den Aktivwert einer Rückdeckungsversicherung (T€ 203) sowie abgegrenzte Zinserträge (T€ 215).

(c)

Die **Vorräte** betreffen unfertige Leistungen und Waren. Die unfertigen Leistungen betreffen Leistungen der GLANCE AG im Rahmen eines Großauftrages in der Schweiz. Der Großauftrag ist segmentiert in Einzelaufträge. Die Bewertung erfolgt gemäß IAS 11 für die Teilaufträge, bei denen das Ergebnis verlässlich zu schätzen war, zu Verkaufserlösen entsprechend dem Leistungsfortschritt („percentage of completion“). Die Teilaufträge, für die das Ergebnis nicht verlässlich geschätzt werden konnte, wurden zu Vollkosten angesetzt, in die Einzelkosten und Sondereinzelkosten sowie die Gemeinkosten der Fertigung einbezogen wurden. Als Waren sind überwiegend Schulungsunterlagen und Büromaterial ausgewiesen.

(d)

Die aktiven **Rechnungsabgrenzungsposten** beinhalten zum 31. Dezember 2002 Disaglobeträge von T€ 26 sowie Vorauszahlungen für Nutzungsentgelte, Prüfungsgebühren und Versicherungsbeiträge.

(e)

Unter **Sachanlagen** werden im Wesentlichen Büroeinrichtungen, EDV-Hardware und Mietereinbauten ausgewiesen. Sie werden nach IAS 16.29 zu Anschaffungs- oder Herstellungs-

II. NOTES TO THE ITEMS IN THE BALANCE SHEET AND PROFIT AND LOSS ACCOUNT

1. Notes to the consolidated balance sheet concerning the reporting, measurement and disclosure of items

(a)

Securities held as current assets are stated at fair value at the balance sheet date in accordance with IAS 25.19. Impairment losses of € 1 thousand were recognised.

(b)

Receivables and Other assets are stated at face value less appropriate provisions for bad debts or for diminutions in value. Other assets include, in particular, tax refund claims (€ 717 thousand), the asset value of employer's pension liability insurance (€ 203 thousand) and accrued interest income (€ 215 thousand).

(c)

Inventories comprise work in progress and goods purchased for resale. Work in progress relates to work carried out by GLANCE AG on a major contract in Switzerland. The major contract is segmented into individual contracts. In accordance with IAS 11, revenue is recognised for partially-completed contracts where the outcome could be estimated reliably based on the stage of completion of the contract (percentage of completion method). For partially-completed contracts where the outcome could not be estimated reliably, revenue was recognised only to the extent of the contract costs incurred, which included direct costs, special direct costs and production overheads. Goods purchased consist mainly of training documents and office materials.

(d)

Prepaid expenses and deferred charges at 31 December 2002 include loan discounts of € 26 thousand and advance payments of fees for rights of use, examination fees and insurance premiums.

(e)

Tangible assets comprise mainly office furniture and equipment, IT hardware and tenant fixtures and fittings. In accordance with IAS 16.29, they are stated at acquisition or production cost

kosten vermindert um planmäßige, nach der linearen Methode berechnete Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauern orientieren sich an steuerlichen Vorgaben. Mietereinbauten werden nach der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer oder der kürzeren Laufzeit der Mietverträge abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter werden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang erfasst.

(f)

Bei den **Immateriellen Vermögensgegenständen** wird entgeltlich erworbene Standard-Software zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt (IAS 16.28). Die Nutzungsdauern betragen drei bis maximal fünf Jahre.

(g)

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** betreffen Anschaffungskosten der Anteile an der ehemaligen Komplementärin der BOV Software GmbH & Co. KG, Essen, der BOV Software Verwaltungs GmbH, Essen. Diese Gesellschaft wurde in 2001 erworben und aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des BOV-Gruppe nicht konsolidiert. Die Anteile werden zum 31. Dezember 2002 gemäß IAS 25.23 zu Anschaffungskosten von T€ 10 bewertet.

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2002 ausgewiesenen **Beteiligungen** setzen sich wie folgt zusammen:

less accumulated depreciation calculated using the straight-line method. The useful lives of the assets are based on tax regulations. Fixtures and fittings installed by the tenant are depreciated over the shorter of the expected useful life of the asset and the period of the rental agreement. Low-value assets are written down in full in the year in which they are acquired and recorded in the schedule of assets as disposals.

(f)

Intangible assets comprise standard software acquired for a consideration and are carried at cost less accumulated amortisation in accordance with IAS 16.28. The estimated useful life of such assets is between three and five years.

(g)

Shares in affiliated companies relates to the acquisition cost of shares in the former partner with unlimited liability in BOV Software GmbH & Co. KG, Essen, i.e. BOV Software Verwaltungs GmbH, Essen. This company was acquired in 2001 and was not included in the consolidation due to its immateriality to the net assets, financial position and results of operations of the BOV Group. The holdings are valued as at 31 December 2002 at their acquisition cost of € 10 thousand in accordance with IAS 25.23.

The **investments** included in the consolidated financial statements at 31 December 2002 are made up as follows:

Firma und Sitz	Kapital	Anteil am Kapital	Beteiligungsbuchwert in T€	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres in T€
IdentCo Autoteile AG i. L., Hürth	€ 204.520,00	5,0 %	0	Die Gesellschaft ist in Insolvenz
cv cryptovision gmbh, Gelsenkirchen	€ 124.000,00	4,52 %	0	-2.618
PDF Tools AG, Winkel/Schweiz	SFR 100.000,00	51,0 %	35	¹⁾
ARANEL AG, Steimauro/Schweiz	SFR 100.000,00	33,0 %	23	21

¹⁾ Das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres lag zum Zeitpunkt der Aufstellung des Anhangs noch nicht vor.

Name and registered office	Capital	Holding	Book value of investment €'000	Earnings of the past fiscal year €'000
IdentCo Autoteile AG i. L., Hürth	€ 204,520.00	5.0 %	0	The company is insolvent
cv cryptovision gmbh, Gelsenkirchen	€ 124,000.00	4.52 %	0	-2,618
PDF Tools AG, Winkel/Switzerland	SFR 100,000.00	51.0 %	35	¹⁾
ARANEL AG, Steimauro/Switzerland	SFR 100,000.00	33.0 %	23	21

¹⁾The results for the last financial year were not available when the Explanatory Notes were being prepared.

Die Beteiligung an der cv cryptovision gmbh, Gelsenkirchen, wurde aufgrund der anhaltenden Verlustsituation und einer möglichen Bestandsgefährdung zum 31. Dezember 2002 außerplanmäßig abgeschrieben.

Die übrigen Beteiligungen sind mit den Anschaffungskosten in Höhe von insgesamt T€ 58 bewertet. Auf die Einbeziehung der PDF Tools AG und die Bewertung der ARANEL AG nach der Equity-Methode wurde im Hinblick auf die untergeordnete Bedeutung dieser Gesellschaften für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verzichtet. Die PDF Tools AG wurde Anfang 2003 von der GLANCE AG veräußert.

(h)

Die **Ausleihungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, betreffen die stille Beteiligung an der cv cryptovision gmbh, Gelsenkirchen. Die Anschaffungskosten betrugen T€ 256. Aufgrund der Bestandsgefährdung der cv cryptovision gmbh wurde die stille Beteiligung auf den durch eine Rückbürgschaft gesicherten Betrag von 50 % der geleisteten Einlage außerplanmäßig abgeschrieben.

Unter **Sonstige Ausleihungen** sind Mitarbeiterdarlehen ausgewiesen.

(i)

Die im Konzernabschluss bilanzierten **Geschäfts- oder Firmenwerte** haben sich wie folgt entwickelt:

An exceptional write-down was made in respect of the investment in cv cryptovision gmbh, Gelsenkirchen, as a result of continuing losses and the risk as at 31 December 2002 that the company may cease to trade.

The remaining investments are stated at acquisition cost, amounting to a total of € 58 thousand. PDF Tools AG was not included in the consolidation and ARANEL AG was not reported using the equity method due to the immateriality of these companies to the presentation of the net assets, financial position and results of operations of the Group. PDF Tools AG was disposed of by GLANCE AG at the beginning of 2003.

(h)

Loans to companies in which shares are held relate to the dormant equity holding in cv cryptovision gmbh, Gelsenkirchen. The acquisition cost was € 256 thousand. An exceptional impairment loss was recognised in respect of the dormant holding in cv cryptovision gmbh, due to the risk to the continued existence of the company. The amount of the loss was 50 % of the contribution made, which involved writing the asset down to the amount covered by a counter-guarantee.

Other loans comprise loans to staff.

(i)

Goodwill carried in the balance sheet of the consolidated financial statements is analysed as follows:

	31.12.2001 T€	Abschreibungen planmäßig T€	Abschreibungen außerplanmäßig T€	31.12.2002 T€
Geschäfts- oder Firmenwert				
- aus dem Einzelabschluss der				
BOV AG	5.071	-390	-2.341	2.340
- aus der Kapitalkonsolidierung der				
BOV Software GmbH & Co. KG	3.396	-428	-1.484	1.484
GLANCE AG	3.915	-461	-1.727	1.727
GLANCE AG Standard Solutions	1.229	-145	-1.084	0
B.F.K. Gesellschaft für angewandte Wirtschaftsinformatik mbH	2.386	-131	-2.255	0
Intermoves AG	24	-1	-23	0
	10.950	-1.166	-6.573	3.211
	16.021	-1.556	-8.914	5.551

Die Bewertung erfolgte nach IAS 22.41 ff.

	31/12/01 €'000	Amortisation accumulated €'000	Amortisation impairment losses €'000	31/12/02 €'000
Goodwill				
- from the individual financial statements of				
BOV AG	5,071	-390	-2,341	2,340
- arising on consolidation of				
BOV Software GmbH & Co. KG	3,396	-428	-1,484	1,484
GLANCE AG	3,915	-461	-1,727	1,727
GLANCE AG Standard Solutions	1,229	-145	-1,084	0
B.F.K. Gesellschaft für angewandte Wirtschaftsinformatik mbH	2,386	-131	-2,255	0
Intermoves AG	24	-1	-23	0
	10,950	-1,166	-6,573	3,211
	16,021	-1,556	-8,914	5,551

Valuation was in accordance with IAS 22.41 ff.

Der Geschäfts- und Firmenwert aus dem Einzelabschluss der BOV AG stammt aus der Ausgabe neuer Aktien im Rahmen der zum 1. Januar 2000 erfolgten Verschmelzung zur Neugründung der BOV AG. Er wird entsprechend der Behandlung im Einzelabschluss der BOV AG über eine Nutzungsdauer von 15 Jahren planmäßig abgeschrieben. Die übrigen Geschäftswerte aus der Kapitalkonsolidierung der Tochtergesellschaften werden planmäßig über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren linear abgeschrieben.

Vor dem Hintergrund der schwierigen Marktlage im IT-Umfeld und der nachhaltig gesunkenen Ertragsaussichten wurden die Geschäftswerte der BOV AG, der BOV Software GmbH & Co. KG und der GLANCE AG zum 31. Dezember 2002 außerplanmäßig auf jeweils 50 % des Wertes nach planmäßiger Abschreibung wertberichtigt.

Die GLANCE AG Standard Solutions hat ihren operativen Geschäftsbetrieb auf die GLANCE AG übertragen, der Geschäftswert aus der Kapitalkonsolidierung wurde abgeschrieben.

Die Geschäftswerte aus der Kapitalkonsolidierung der B.F.K. GmbH und der Intermoves AG wurden im Zuge des Management Buy-out und der Veräußerung der Anteile außerplanmäßig abgeschrieben und als Abgang erfasst.

Goodwill from the individual financial statements of BOV AG arose from the issue of new shares, as a result of the merger on 1 January 2000 which led to the re-incorporation of BOV AG. It is amortised over its estimated useful life of 15 years in accordance with its treatment in the individual financial statements of BOV AG. Other goodwill arising on the consolidation of the subsidiaries is amortised over an estimated useful life of 10 years using the straight-line method.

Against the background of a difficult market situation in the IT sector and a decline in prospective earnings which appears to be lasting, impairment losses were recognised in respect of the goodwill arising from BOV AG, BOV Software GmbH & Co. KG and GLANCE AG at 31 December 2002 so that the net book value of the goodwill was, in each case, 50 % of the cost less accumulated depreciation.

GLANCE AG Standard Solutions transferred its operating business to GLANCE AG and the goodwill arising on consolidation was written down.

The goodwill arising on consolidation of B.F.K. GmbH and Intermoves AG was written down following the management buy-out and the disposal of shares, and was recorded as a disposal.

(j)

Die Aktive Steuerabgrenzung für **latente Ertragsteuern** ist für die nach IAS 12.34 vorzunehmende Aktivierung von latenten Steueransprüchen auf noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge der in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften gebildet worden. Dabei ist für die Steuerwirkungen in der Bundesrepublik Deutschland ein zukünftiger einheitlicher Ertragsteuersatz von 40 % und für die Steuerwirkungen in der Schweiz ein einheitlicher Ertragsteuersatz von 28 % zugrunde gelegt worden. Die aktiven latenten Steuern haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand am 31. 12. 2001 T€	Zuführung T€	Abschreibung/ Abgang T€	Stand am 31.12.2002 T€
Latente Steuern auf				
Pensionsrückstellungen	69	0	-69	0
steuerliche Verlustvorträge	6.136	2.961	-5.097	4.000
	6.205	2.961	-5.166	4.000

	As at 31/12/01 €'000	Additions €'000	Write-down/ disposal €'000	As at 31/12/02 €'000
Deferred taxation on				
pension provisions	69	0	-69	0
unused tax losses c/f	6,136	2,961	5,097	4,000
	6,205	2,961	-5,166	4,000

Die Steuerabgrenzung für die Bewertungsdifferenz der Pensionsrückstellung zwischen Steuerbilanz und IAS-Bewertung des Vorjahres wurde aufgelöst, da die Pensionsverpflichtungen nicht mehr bestehen. Durch das Ausscheiden der B.F.K. GmbH und der Intermoves AG aus dem Konsolidierungskreis ergab sich ein erfolgswirksamer Abgang der latenten Steuern auf Verlustvorträge von T€ 964. Zum 31. Dezember 2002 wurde aufgrund der nachhaltig gesunkenen Ertragsaussichten eine Wertberichtigung in Höhe T€ 4.133 auf die latenten Steuern für steuerliche Verlustvorträge gebildet.

(j)

A deferred tax asset which relates to **deferred income taxes** has been recognised as required by IAS 12.34 for the carryforward of unused tax losses in the companies included in the consolidated financial statements. The calculation of the tax effects was based on a future standard income tax rate of 40 % in the Federal Republic of Germany and of 28 % in Switzerland. Movements in deferred taxation were as follows:

The deferred taxation arising from the difference between the valuation of the pension provision in the tax financial statements and in the IAS financial statements in the prior year was reversed, as the pension obligations no longer exist. When B.F.K. GmbH and Intermoves AG were no longer included in the consolidation, a disposal was recognised in the profit and loss account of the de-ferred tax asset relating to unused tax losses of € 964 thousand. At 31 December 2002, an impairment loss of € 4,133 thousand was recognised in respect of the deferred tax asset arising from unused tax losses carried forward. due to the decline in prospective earnings which appears to be lasting.

(k)

Die **kurzfristigen Darlehen und kurzfristigen Anteile an langfristigen Darlehen** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2002 T€
Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.508
Kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.444
	2.952

(k)

Short-term loans and the short-term portions of long-term loans comprise the following:

	31/12/02 €'000
Current account liabilities to banks	1,508
Current portions of long-term loans	1,444
	2,952

(l)

Die **Sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten nach IAS 10. Bei der Bewertung wurde jeweils der Betrag angesetzt, der vernünftiger kaufmännischer Beurteilung entspricht und sich nach sorgfältiger Prüfung des Sachverhaltes als der wahrscheinlichste ergibt. Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2001 T€	Verbrauch T€	Auflösung T€	Veränderung des Konsolidierungskreises	Zuführung T€	31.12.2002 T€
Rückstellungen für						
Personalbereich	1.357	-1.192	0	-165	2.638	2.638
Mietenverrechnung	258	0	-36	0	0	222
ausstehende Eingangsrechnungen	462	-454	0	-23	86	71
Gewährleistungsrisiken	124	0	0	0	20	144
übrige Rückstellungen	1.544	-1.022	-42	-187	1.175	1.468
	3.745	-2.668	-78	-375	3.919	4.543

(l)

Other provisions take account of all identifiable risks and uncertain liabilities in accordance with IAS 10. The provision is measured on the basis of reasonable commercial judgement and after careful analysis of the best estimate of the expenditure to be incurred. Other provisions comprise the following items:

	31/12/01 €'000	Used €'000	Written back €'000	Amounts allocated Group structure	Allocated €'000	31/12/02 €'000
Provisions for						
Personnel	1,357	-1,192	0	-165	2,638	2,638
Rent clearing	258	0	-36	0	0	222
Outstanding invoices	462	-454	0	-23	86	71
Warranty risks	124	0	0	0	20	144
Other provisions	1,544	-1,022	-42	-187	1,175	1,468
	3,745	-2,668	-78	-375	3,919	4,543

(m)

Die **Langfristigen Darlehen** bestehen gegenüber Kreditinstituten. Von dem Gesamtbetrag in Höhe von T€ 2.130 sind T€ 1.956 bis zum 31. Dezember 2007 zurückzuzahlen und ein Betrag von T€ 174 ist erst später zu tilgen. Für Darlehen in Höhe von T€ 2.490 wurden Sicherheiten durch die Verpfändung von Festgeldern gewährt, die übrigen Darlehen sind ungesichert.

(m)

There are **long-term loans** to banks. Of the total amount of € 2,130 thousand, € 1,956 thousand is due before 31 December 2007 and an amount of € 174 thousand is due at a later date. Loans totalling € 2,490 thousand are secured by the hypothecation of term deposits, while the remaining loans are unsecured.

(n)

Die Entwicklung der **Minderheitenanteile** im Berichtsjahr ist im Konzerneigenkapitalspiegel dargestellt.

(n)

Changes to **minority interests** in the year under review are shown in the Statement of Changes in Group Equity.

(o)

Das **Grundkapital** der BOV AG, Essen, beträgt zum 31. Dezember 2002 unverändert zum Vorjahr € 8.120.576,00.

(o)

At 31 December 2002, the **share capital** of BOV AG, Essen, remained unchanged from the previous year at € 8,120,576.00.

Die Hauptversammlung vom 17. Mai 2002 hat eine Erhöhung für das **bedingte Kapital** auf € 600.000,00 beschlossen. Das bedingte Kapital dient ausschließlich zur Ausgabe von bis zu 600.000 auf den Inhaber lautender Stückaktien zur Bedienung von Bezugsrechten, die an Mitarbeiter im Rahmen des BOV

The Shareholders' Meeting held on 17 May 2002 resolved to increase **conditionally authorized capital** by € 600,000.00. The sole purpose of this conditionally authorized capital is the issue of up to 600,000 bearer shares to satisfy subscription rights granted to staff under the BOV share option scheme. The sub-

Stock Options Plans gewährt werden. Die Bezugsrechte werden an die Mitarbeiter ohne Gegenleistung gewährt.

In der Hauptversammlung vom 17. Mai 2002 wurde eine weitere **bedingte Kapitalerhöhung um € 200.000,00**, eingeteilt in 200.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien, beschlossen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient ausschließlich dem Zweck der Gewährung von Aktienbezugsrechten, die an den Mitarbeiter im Rahmen des BOV Stock Options Plans gewährt werden.

Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, als die am BOV Stock Options Plan beteiligten Personen von den ihnen gewährten Bezugsrechten Gebrauch machen. Das Ausübungsrecht kann grundsätzlich nur ausgeübt werden, solange der Mitarbeiter in einem ungekündigten Beschäftigungsverhältnis mit einem Unternehmen der BOV-Gruppe steht. Zum 31. Dezember 2002 waren 119.205 Optionen vom Typ A und 261.346 vom Typ B ausgegeben.

Zudem steht zum 31. Dezember 2002 ein **Genehmigtes Kapital** von € 3.879.424,00 zur Verfügung. Der Vorstand wurde ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital in der Zeit bis zum 7. Mai 2005 ein- oder mehrfach durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen, wobei der Vorstand das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrates insbesondere in folgenden Fällen ausschließen kann: a) Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen, b) Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen bis zu € 800.000,00, wenn der Ausgabekurs den Börsenkurs nicht unwesentlich unterschreitet, c) um Belegschaftsaktien an Mitarbeiter auszugeben, d) zum Ausgleich von Spitzenbeträgen.

Einen detaillierten Überblick über die Zusammensetzung und Entwicklung des **Eigenkapitals** im Konzernabschluss gibt der Konzerneigenkapitalspiegel wieder.

scription rights are granted to staff without any consideration being paid in return.

At the General Shareholders' Meeting held on 22 May 2002, it was resolved to make a further **increase in conditionally authorized capital of € 200,000.00**, divided into 200,000 bearer shares. The sole purpose of this conditionally authorized capital to grant subscription rights to staff under the BOV share option scheme.

The conditionally authorized capital is only issued if the participants in the BOV share option scheme take up the subscription rights granted to them. The exercise right may be used only as long as the members of staff remain employed by a company in the BOV Group and are not under notice of termination of employment. At 31 December 2002, 119,205 type A options and 261,346 type B options had been issued.

Furthermore, as at 31 December 2002, **authorized capital** of € 3,879,424.00 is available. The Managing Board was authorized, with the approval of the Supervisory Board, to increase the share capital in the company in the period up to 7 May 2005, on one or several occasions, by issuing new bearer shares in return for cash or non-cash contributions, whereby the Managing Board, with the approval of the Supervisory Board, may rule out shareholders' subscription rights in the following particular cases: a) capital increases in return for non-cash contributions, b) capital increases in return for cash contributions of up to € 800,000.00, if the issue price falls significantly below the stock exchange price, c) to issue employee shares to staff, d) to even out fractional amounts.

A detailed summary of the **equity** figure in the consolidated financial statements and of the changes in equity during the fiscal year are given in the Statement of Changes in Group Equity.



Konzernanlagenspiegel zum 31.12.2002 der BOV AG, Essen

Anschaffungskosten

	Stand 01.01.2002	Zugänge	Abgänge aus Veränderungen des Konsolidierungskreises	Abgänge	Stand 31.12.2002
	€	€	€	€	€
I. Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.251.172,34	474.152,89	436.004,70	317.085,28	2.972.235,25
II. Immaterielle Vermögensgegenstände					
EDV- Software	1.128.026,77	259.867,77	124.208,68	0,00	1.263.685,86
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.225,84	0,00	0,00	0,00	10.225,84
2. Beteiligungen	657.220,03	6.902,44	0,00	0,00	664.122,47
	667.445,87	6.902,44	0,00	0,00	674.348,31
IV. Ausleihungen und andere Finanzanlagen					
1. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	255.645,94	0,00	0,00	0,00	255.645,94
2. Sonstige Ausleihungen	83.029,08	0,00	0,00	50.925,87	32.103,21
	338.675,02	0,00	0,00	50.925,87	287.749,15
V. Geschäfts- oder Firmenwert	18.915.904,28	0,00	0,00	2.798.176,20	16.117.728,08
	24.301.224,28	740.923,10	560.213,38	3.166.187,35	21.315.746,65

Abschreibungen

Buchwerte

Stand 01.01.2002	Währungs- umrechnungs- Differenz	Zugänge	Abgänge aus Veränderungen des Konsolidierungskreises	Abgänge	Stand 31.12.2002	Stand 31.12.2002	Stand 31.12.2001
€	€	€	€	€	€	€	€
1.644.840,94	-3.926,85	561.739,84	325.162,79	295.116,36	1.582.374,78	1.389.860,47	1.606.331,40
447.621,38	833,74	303.554,50	97.658,42	0,00	654.351,20	609.334,66	680.405,39
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.225,84	10.225,84
542.724,23	0,00	63.649,76	0,00	0,00	606.373,99	57.748,48	114.495,80
542.724,23	0,00	63.649,76	0,00	0,00	606.373,99	67.974,32	124.721,64
0,00	0,00	127.822,94	0,00	0,00	127.822,94	127.823,00	255.645,94
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.103,21	83.029,08
0,00	0,00	127.822,94	0,00	0,00	127.822,94	159.926,21	338.675,02
2.894.593,23	0,01	10.469.852,31	0,00	2.798.176,20	10.566.269,35	5.551.458,73	16.021.311,05
5.529.779,78	-3.093,10	11.526.619,35	422.821,21	3.093.292,56	13.537.192,26	7.778.554,39	18.771.444,50

Schedule of assets as at 31.12.2002 for BOV AG, Essen

Aquisition costs

	As at 01/01/02	Additions	Disposals due to changes in Group structure	Disposals	As at 31/12/02
	€'000	€'000	€'000	€'000	€'000
I. Property, plant and equipment					
Operating and office equipment	3,251,172.34	474,152.89	436,004.70	317,085.28	2,972,235.25
II. Intangible assets					
IT software	1,128,026.77	259,867.77	124,208.68	0.00	1,263,685.86
III. Long-term investments					
1. Investments in affiliated companies	10,225.84	0.00	0.00	0.00	10,225.84
2. Investment in other companies	657,220.03	6,902.44	0.00	0.00	664,122.47
	667,445.87	6,902.44	0.00	0.00	674,348.31
IV. Loans and other investments					
1. Loans to companies in which interest is held	255,645.94	0.00	0.00	0.00	255,645.94
2. Ohter loans	83,029.08	0.00	0.00	50,925.87	32,103.21
	338,675.02	0.00	0.00	50,925.87	287,749.15
V. Goodwill	18,915,904.28	0.00	0.00	2,798,176.20	16,117,728.08
	24,301,224.28	740,923.10	560,213.38	3,166,187.35	21,315,746.65

Depreciation and amortisation

Book values

As at 01/01/02	Currency translation difference	Additions	Disposals due to changes in Group structure	Disposals	As at 31/12/02	As at 31/12/02	As at 31/12/01
€'000	€'000	€'000	€'000	€'000	€'000	€'000	€'000
1,644,840.94	-3,926.85	561,739.84	325,162.79	295,116.36	1,582,374.78	1,389,860.47	1,606,331.40
447,621.38	833.74	303,554.50	97,658.42	0.00	654,351.20	609,334.66	680,405.39
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10,225.84	10,225.84
542,724.23	0.00	63,649.76	0.00	0.00	606,373.99	57,748.48	114,495.80
542,724.23	0.00	63,649.76	0.00	0.00	606,373.99	67,974.32	124,721.64
0.00	0.00	127,822.94	0.00	0.00	127,822.94	127,823.00	255,645.94
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	32,103.21	83,029.08
0.00	0.00	127,822.94	0.00	0.00	127,822.94	159,926.21	338,675.02
2,894,593.23	0.01	10,469,852.31	0.00	2,798,176.20	10,566,269.35	5,551,458.73	16,021,311.05
5,529,779.78	-3,093.10	11,526,619.35	422,821.21	3,093,292.56	13,537,192.26	7,778,554.39	18,771,444.50

Konzerneigenkapitalspiegel der BOV AG zum 31. Dezember 2002 nach IAS

Eigenkapital des Mutterunternehmens gemäß Konzernbilanz

	Gezeichnetes Kapital (Stammaktien)	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Erwirtschaftetes Eigenkapital	Währungs- differenzen	Gesamt
	€	€	€	€	€	€
Stand am 31. Dezember 2000	8.000.000,00	33.911.717,43	0,00	-2.097.750,49	27.197,80	39.841.164,74
Erfolgsneutrale Veränderungen						
Verrechnung Währungsdifferenz Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	-27.197,80	-27.197,80
Währungsumrechnungsdifferenz Bilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	21.738,20	21.738,20
Währungsumrechnungsdifferenz GuV	0,00	0,00	0,00	0,00	43.288,82	43.288,82
Schuldenkonsolidierung	0,00	0,00	0,00	0,00	-12,38	-12,38
Sacheinlage GLANCE AG	120.576,00	3.206.115,84	0,00	0,00	0,00	3.326.691,84
Sacheinlage B.F.K. GmbH, Rückabwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Korrektur Minderheitenanteil GLANCE AG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb eigener Anteile	0,00	0,00	-78.453,90	0,00	0,00	-78.453,90
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	-7.088.852,29	0,00	-7.088.852,29
Stand am 31. Dezember 2001	8.120.576,00	37.117.833,27	-78.453,90	-9.186.602,78	65.014,64	36.038.367,23
Erfolgsneutrale Veränderungen						
Verrechnung Währungsdifferenz Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	-65.014,64	-65.014,64
Währungsumrechnungsdifferenz Bilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	92.106,47	92.106,47
Währungsumrechnungsdifferenz GuV	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.032,54	-2.032,54
Schuldenkonsolidierung	0,00	0,00	0,00	0,00	5.389,52	5.389,52
Abgang B.F.K. GmbH / Intermoves AG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb / Wertberechtigung eigener Anteile	0,00	0,00	16.982,10	0,00	0,00	16.982,10
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	-19.401.081,76	0,00	-19.401.081,76
Stand am 31. Dezember 2002	8.120.576,00	37.117.833,27	-61.471,80	-28.587.684,54	95.463,45	16.684.716,38

Eigenkapital der Minderheitengesellschafter

Sonderposten: „Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlage“

Minderheitenkapital	Währungs- differenzen	Gesamt	Stammkapital	Kapitalrücklage	Gesamt
€	€	€	€	€	€
183.578,72	7.763,60	191.342,32	316.076,00	7.725.614,08	8.041.690,08
0,00	-7.763,60	-7.763,60	0,00	0,00	0,00
0,00	6.386,89	6.386,89	0,00	0,00	0,00
0,00	10.790,76	10.790,76	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	-120.576,00	-3.206.115,84	-3.326.691,84
0,00	0,00	0,00	-195.500,00	-4.519.498,24	-4.714.998,24
-249.928,00	0,00	-249.928,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-448.012,41	0,00	-448.012,41	0,00	0,00	0,00
-514.361,69	17.177,65	-497.184,04	0,00	0,00	0,00
0,00	-17.177,65	-17.177,65	0,00	0,00	0,00
0,00	23.026,62	23.026,62	0,00	0,00	0,00
0,00	-508,14	-508,14	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
592.395,10	0,00	592.395,10	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-99.980,90	0,00	-99.980,90	0,00	0,00	0,00
-21.947,49	22.518,48	570,99	0,00	0,00	0,00

Consolidated Equity Schedule as at 31 December 2002 to IAS

Equity of the parent company as in consolidated balance sheet

	Capital subscribed (ordinary shares)	Capital reserve	Own shares	Equity generated	Exchange differences	Total
	€'000	€'000	€'000	€'000	€'000	€'000
As at 31 December 2000	8,000,000.00	33,911,717.43	0.00	-2,097,750.49	27,197.80	39,841,164.74
Changes not recognised through income statement						
Currency difference offset, previous year	0.00	0.00	0.00	0.00	-27,197.80	-27,197.80
Currency translation differences, balance sheet	0.00	0.00	0.00	0.00	21,738.20	21,738.20
Currency translation differences, P&L	0.00	0.00	0.00	0.00	43,288.82	43,288.82
Consolidation of debts	0.00	0.00	0.00	0.00	-12.38	-12.38
Non-cash contribution GLANCE AG	120,576.00	3,206,115.84	0.00	0.00	0.00	3,326,691.84
Non-cash contribution B.F.K. GmbH, reversal	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Correction minority interest GLANCE AG	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Acquisition of own shares	0.00	0.00	-78,453.90	0.00	0.00	-78,453.90
Net result	0.00	0.00	0.00	-7,088,852.29	0.00	-7,088,852.29
As at 31 December 2001	8,120,576.00	37,117,833.27	-78,453.90	-9,186,602.78	65,014.64	36,038,367.23
Changes not recognised through income statement						
Currency difference offset, previous year	0.00	0.00	0.00	0.00	-65,014.64	-65,014.64
Currency translation differences, balance sheet	0.00	0.00	0.00	0.00	92,106.47	92,106.47
Currency translation differences, P&L	0.00	0.00	0.00	0.00	-2,032.54	-2,032.54
Consolidation of debts	0.00	0.00	0.00	0.00	5,389.52	5,389.52
Disposal of B.F.K. GmbH / Intermove AG	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Acquisition / write-down of own shares	0.00	0.00	16,982.10	0.00	0.00	16,982.10
Net result	0.00	0.00	0.00	-19,401,081.76	0.00	-19,401,081.76
As at 31 December 2002	8,120,576.00	37,117,833.27	-61,471.80	-28,587,684.54	95,463.45	16,684,716.38

Equity held by minority shareholders

Special item: „Capital contributions made to implement increases in share capital“

Minority interests	Exchange differences	Total	Share capital	Capital reserve	Total
€'000	€'000	€'000	€'000	€'000	€'000
183,578.72	7,763.60	191,342.32	316,076.00	7,725,614.08	8,041,690.08
0.00	-7,763.60	-7,763.60	0.00	0.00	0.00
0.00	6,386.89	6,386.89	0.00	0.00	0.00
0.00	10,790.76	10,790.76	0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00	-120,576.00	-3,206,115.84	-3,326,691.84
0.00	0.00	0.00	-195,500.00	-4,519,498.24	-4,714,998.24
-249,928.00	0.00	-249,928.00	0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
-448,012.41	0.00	-448,012.41	0.00	0.00	0.00
-514,361.69	17,177.65	-497,184.04	0.00	0.00	0.00
0.00	-17,177.65	-17,177.65	0.00	0.00	0.00
0.00	23,026.62	23,026.62	0.00	0.00	0.00
0.00	-508.14	-508.14	0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
592,395.10	0.00	592,395.10	0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
-99,980.90	0.00	-99,980.90	0.00	0.00	0.00
-21,947.49	22,518.48	570.99	0.00	0.00	0.00

Übersicht über die Endkonsolidierung der Intermoves-Gruppe zum 30. Juni 2002

	B.F.K. GmbH	Intermoves AG	Gesamt
	€	€	€
Abgehendes Vermögen			
Liquide Mittel	-922,83	0,00	-922,83
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-82.390,43	-285.679,60	-368.070,03
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	-89.486,57	-89.486,57
Sonstige Vermögensgegenstände	-22.874,85	-165.489,95	-188.364,80
Vorräte	0,00	-5.280,00	-5.280,00
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	-67.196,04	-6.365,00	-73.561,04
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-59.877,91	-50.964,00	-110.841,91
EDV-Software	-25.453,26	-1.097,00	-26.550,26
Geschäfts- und Firmenwert	-2.254.715,89	-22.746,87	-2.277.462,76
Aktive und latente Steuern	-918.065,68	-45.763,12	-963.828,80
	-3.431.496,89	-672.872,11	-4.104.369,00
Abgehende Schulden			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	110.322,54	57.617,45	167.939,99
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.220,95	38.358,69	49.579,64
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.163.518,27	292.163,34	2.455.681,61
Sonstige Rückstellungen	33.568,87	55.234,31	88.803,18
Sonstige Verbindlichkeiten	158.554,62	225.396,13	383.950,75
	2.477.185,25	668.769,92	3.145.955,17
 Minderheitenkapital	 -476.086,48	 -116.308,62	 -592.395,10
Aufwand aus der Endkonsolidierung zum 30.06.02	-954.311,64	-4.102,19	-1.550.808,93

Summary of the deconsolidation of the Intermoves Group at 30 June 2002

	B.F.K. GmbH	Intermoves AG	Total
	€	€	€
Deconsolidated assets			
Cash and cash equivalents	-922.83	0.00	-922.83
Trade receivables	-82,390.43	-285,679.60	-368,070.03
Receivables from affiliated companies	0.00	-89,486.57	-89,486.57
Other assets	-22,874.85	-165,489.95	-188,364.80
Inventories	0.00	-5,280.00	-5,280.00
Prepaid expenses and deferred charges	-67,196.04	-6,365.00	-73,561.04
Factory and office equipment	-59,877.91	-50,964.00	-110,841.91
IT software	-25,453.26	-1,097.00	-26,550.26
Goodwill	-2,254,715.89	-22,746.87	-2,277,462.76
Deferred tax asset	-918,065.68	-45,763.12	-963,828.80
	-3,431,496.89	-672,872.11	-4,104,369.00
Deconsolidated liabilities			
Bank loans and overdrafts	110,322.54	57,617.45	167,939.99
Trade payables	11,220.95	38,358.69	49,579.64
Payables to affiliated companies	2,163,518.27	292,163.34	2,455,681.61
Other provisions	33,568.87	55,234.31	88,803.18
Other liabilities	158,554.62	225,396.13	383,950.75
	2,477,185.25	668,769.92	3,145,955.17
Minority interests	-476,086.48	-116,308.62	-592,395.10
Expense arising on deconsolidation at 30.06.2002	-954,311.64	-4,102.19	-1,550,808.93

2. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Gewinn- und Verlustrechnung** ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Für die Neuzugänge zum Konsolidierungskreis wurden im Vorjahr die Erträge und Aufwendungen anteilig ab dem Stichtag der Einbeziehung in den Konzernabschluss in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen.

(p)

Die **Umsatzerlöse** des Konzerns verteilen sich wie folgt:

2. Notes to the profit and loss account

The **profit and loss account** has been prepared using the total cost format. For companies included in the consolidation for the first time, income and expenses were included pro rata in the profit and loss account last year from the date of inclusion in the consolidated financial statements.

(p)

Group sales are analysed as follows:

	einbezogen	2002 T€	2001 T€
Inlandsumsatz			
BOV AG		16.918	23.862
BOV Software GmbH & Co. KG	01.12.1999 bis 01.04.2002	1.511	8.802
B.F.K. GmbH und Intermoves AG	01.11.2000 bis 30.06.2002	1.085	2.198
		19.514	34.862
Auslandsumsatz			
GLANCE AG	01.07.2000	4.238	4.298
GLANCE AG Standard Solutions	01.07.2000	9	332
		4.247	4.630
abzüglich			
Innenumsatzkonsolidierung		-2.567	-11.350
Gesamt		21.194	28.142
Aufteilung nach Business Units			
BOV AG			
BAD		5.614	9.374
EII		6.344	6.542
Qualification		3.498	4.573
Übrige		406	1.008
Intermoves AG		1.085	2.087
GLANCE AG		4.247	4.558
		21.194	28.142

	Date of inclusion	2002 €'000	2001 €'000
Sales within Germany			
BOV AG		16,918	23,862
BOV Software GmbH & Co. KG	from 01.12.1999 to 01.4.2002	1,511	8,802
B.FK GmbH and Intermoves AG	01.11.2000 to 30.6.2002	1,085	2,198
		19,514	34,862
Sales outside Germany			
GLANCE AG	from 01.07.2000	4,238	4,298
GLANCE AG Standard Solutions	from 01.07.2000	9	332
		4,247	4,630
less			
Intra-Group sales		-2,567	-11,350
Total		21,194	28,142
Analysis by business unit			
BOV AG			
BAD		5,614	9,374
EII		6,344	6,542
Qualification		3,498	4,573
Other		406	1,008
Intermoves AG		1,085	2,087
GLANCE AG		4,247	4,558
		21,194	28,142

(q)

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen (T€ 351), aus der Erhöhung des Aktivwertes zur Rückdeckungsversicherung (T€ 232), Erträge aus Untervermietungen (T€ 226) sowie aus Sachbezügen von Mitarbeitern (T€ 143).

(r)

Einen Überblick über die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** gibt die folgende Tabelle:

	2002 T€	2001 T€
Betriebsaufwendungen	2.724	3.249
Verwaltungsaufwendungen	1.576	3.074
Vertriebsaufwendungen	1.469	3.351
Übrige	3.224	354
	8.993	10.028

(s)

Von den **Zinserträgen** in Höhe von T€ 633 waren im Berichtsjahr T€ 71 zahlungsunwirksam; bei den **Zinsaufwendungen** in Höhe von T€ 467 sind T€ 4 in 2002 nicht abgeflossen.

(t)

Unter den **Abschreibungen auf Finanzanlagen** werden Abschreibungen auf den Beteiligungsbuchwert der cv cryptovision gmbh, Gelsenkirchen, von T€ 64 und auf die stille Beteiligung an dieser Gesellschaft von T€ 127 ausgewiesen.

(u)

Die **Steuern vom Einkommen** und vom Ertrag setzen sich wie folgt zusammen:

	2002 T€	2001 T€
Ertragsteuern		
Aufwand für Vorjahre	7	0
Aufwand lfd. Jahr	0	6
Erträge aus Vorjahren	-169	-1
	-162	5
Latente Ertragsteuern		
Bewertungsunterschied der Pensionsrückstellung	69	5
Erträge aus Erhöhung steuerlicher Verlustvorträge	-2.960	-3.858
Aufwendungen aus dem Abgang aus dem Konsolidierungskreis (Verlustvorträge B.F.K. GmbH und Intermoves AG)	467	0
Wertberichtigung auf aktive latente Steuern	4.133	0
	1.709	-3.853
	1.547	-3.848

(q)

Other operating income relates mainly to income from the release of pension provisions (€ 351 thousand), income from the increase in the asset relating to employer's pension liability insurance (€ 232 thousand), income from sub-leasing (€ 226 thousand) and income from the remuneration in kind of employees (€ 143 thousand).

(r)

The following table gives an overview of **Other operating expenses**:

	2002 €'000	2001 €'000
Operating expenses	2,724	3,249
Administration expenses	1,576	3,074
Selling expenses	1,469	3,351
Other	3,224	354
	8,993	10,028

(s)

Of the **interest receivable** of € 633 thousand in the year under review, € 71 thousand had a cash effect; of the **interest payable** of € 467 thousand, € 4 thousand was not actually paid out in 2002.

(t)

Amortisation of financial assets comprises impairment losses recognised in respect of the book value of the investment in cv cryptovision gmbh, Gelsenkirchen, of € 64 thousand and in respect of the dormant holding in this company of € 127 thousand.

(u)

Taxes on income comprise the following:

	2002 €'000	2001 €'000
Taxes on income		
Expense relating to prior years	7	0
Expense relating to current year	0	6
Income relating to prior years	-169	-1
	-162	5
Differed income taxes		
Difference in valuation of pension provision	69	5
Income from increase in unused tax losses c/f	-2,960	-3,858
Expense arising from departure of companies from the Group (unused tax losses of B.F.K GmbH and Intermoves AG)	467	0
Write-down of deferred tax asset	4,133	0
	1,709	-3,853
	1,547	-3,848

Im Geschäftsjahr 2002 wurden T€ 404 an Ertragsteuern für das Jahr 1999 sowie T€ 117 an Ertragsteuern für 2000 bei der BOV AG erstattet, während bei der BOV Software GmbH & Co. KG T€ 47 an Ertragsteuer für das Jahr 2000 gezahlt wurden. Die GLANCE AG hat im Berichtsjahr direkte Bundessteuern für 2001 in Höhe von T€ 7 gezahlt.

In the 2002 fiscal year, BOV AG received refunds of income tax for the year 1999 of € 404 thousand and of € 117 thousand for 2000, whereas BOV Software GmbH & Co. KG paid € 47 thousand in income tax for the year 2000. In the year under review, GLANCE AG paid Swiss direct internal revenue tax for 2001 of € 7 thousand.

III. ERGÄNZENDE ANGABEN.

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen Verpflichtungen aus Leasingverträgen in Höhe von T€ 433 p. a. sowie aus Mietverträgen über Geschäfts- und Lagerräume in Höhe von T€ 1.502 p. a.

2. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2002 waren bei den Konzernunternehmen folgende Mitarbeiter beschäftigt:

	zum 31.12.2002	im Jahresdurchschnitt 2002*	2001
BOV AG	186	190	191
BOV Software GmbH & Co. KG	0	15	75
GLANCE AG/GLANCE GSS	47	48	49
B.F.K. GmbH und Intermoves AG	0	24	63
	233	277	378

* unter Berücksichtigung der Zugehörigkeitsdauern der Tochtergesellschaften in 2002

Die Personalaufwendungen in Höhe von T€ 16.540 beinhalten **Aufwendungen für Altersversorgung** von T€ 234.

3. Vorstand

Im Berichtsjahr gehörten folgende Herren dem Vorstand der BOV AG an:

Stefan Wiesenberg, Essen,
Kay Mühlenbruch, Essen, (bis 30. Juni 2002),
Prof. Peter Bienert, Essen,
Rudolf Ulc, Essen, (bis 31. Mai 2002).

Die laufenden Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder beliefen sich im Berichtsjahr insgesamt auf T€ 448. Variable Gehaltsbestandteile wurden für das Geschäftsjahr 2002 nicht gewährt. Der Vorstand hielt zum Stichtag 31. Dezember 2002 an der BOV AG 1.828.412 Aktien und 15.000 Aktienoptionen, die sich wie folgt verteilen:

	Anzahl der Aktien	Anzahl der Aktienoptionen
Stefan Wiesenberg	1.472.868	7.500
Prof. Peter Bienert	355.544	7.500
	1.828.412	15.000

III. ADDITIONAL NOTES.

1. Other financial commitments

There are commitments under lease agreements of € 433 thousand per annum and from rental agreements relating to business and storage premises of € 1,502 thousand per annum.

2. Employees

The staff employed by Group companies in the fiscal year 2002 were as follows:

	As at 31/12/02	Average for year 2002*	2001
BOV AG	186	190	191
BOV Software GmbH & Co. KG	0	15	75
GLANCE AG/GLANCE GSS	47	48	49
B.F.K. GmbH und Intermoves AG	0	24	63
	233	277	378

* taking into account how long the subsidiaries had belonged to the Group in 2002

Personnel expenses of € 16,540 thousand include **expenditure on retirement benefits** of € 234 thousand.

3. Managing Board

In the year under review, the following persons were members of the Managing Board of BOV AG:

Stefan Wiesenberg, Essen,
Kay Mühlenbruch, Essen, (until 30 June 2002),
Professor Peter Bienert, Essen,
Rudolf Ulc, Essen, (until 31 May 2002).

In the year under review, the total remuneration of the members of the Managing Board was € 448 thousand. Variable elements of remuneration were not granted for the fiscal year 2002. At the balance sheet date, 31 December 2002, the Managing Board held 1,828,412 shares and 15,000 share options in BOV AG, analysed as follows:

	No. of shares	No. of share options
Stefan Wiesenberg	1,472,868	7,500
Prof. Peter Bienert	355,544	7,500
	1,828,412	15,000

4. Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrates der BOV AG sind:

Prof. Dr. Michael Nelles, Essen, (Vorsitzender),
Universitätsprofessor, Aufsichtsratsvorsitzender der
CONPAIR AG, Essen,

Jürgen Fischer, Düsseldorf, (stellvertretender Vorsitzender),
Aufsichtsratsmitglied der Trimet Handel AG, Düsseldorf, und der
COGITO AG, Bochum, (bis 30. Juni 2002),

Christian Eigen, Essen,
Vorstandsmitglied der MEDION AG, Essen,

Kay Mühlenbruch, Essen, seit 30. September 2002.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten für ihre Tätigkeit im Berichtsjahr eine Vergütung von insgesamt T€ 15. Aufwandsentschädigungen wurden im Berichtsjahr nicht gezahlt. Die Mitglieder des Aufsichtsrates hielten zum 31. Dezember 2002 folgende Aktien und Aktienoptionen:

	Anzahl der Aktien	Anzahl der Aktienoptionen
Prof. Dr. Michael Nelles	30.000	0
Kay Mühlenbruch	612.868	0
Christian Eigen	60.000	0
	702.868	0

5. Entsprechenserklärung nach §161 AktG der BOV AG

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der BOV AG haben beschlossen, mit Ausnahme der nachfolgend dargestellten Sachverhalte, den Verhaltensempfehlungen der Regierungskommission zum Deutschen Corporate Governance Kodex zur Unternehmensleitung und -überwachung künftig entsprechen zu wollen.

Erläuterungsbedürftige Abweichungen vom Deutschen Corporate Governance Kodex:

- Auf einen Vorstandssprecher bzw. -vorsitzenden wird verzichtet, da der Vorstand nur aus zwei Mitgliedern besteht.
- Der Aufsichtsrat der BOV AG hat bisher keine Ausschüsse gebildet, da er lediglich drei Mitglieder umfasst.
- Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten eine Festvergütung.
- Die D&O-Versicherung sieht keinen Selbstbehalt vor.

Essen, im März 2003
BOV AG

Stefan Wiesenberg Prof. Peter Bienert

4. Supervisory Board

The members of the Supervisory Board of BOV AG are:

Professor Dr. Michael Nelles, Essen, (Chairman),
University professor, Chairman of the Supervisory Board of
CONPAIR AG, Essen,

Jürgen Fischer, Düsseldorf, (Deputy Chairman),
Member of the Supervisory Board of Trimet Handel AG,
Düsseldorf, and of COGITO AG, Bochum, (until 30 June 2002),

Christian Eigen, Essen,
Member of the Managing Board of MEDION AG, Essen,

Kay Mühlenbruch, Essen, from 30 September 2002.

The members of the Supervisory Board received remuneration totalling € 15 thousand for their work during the year under review. Expense allowances were not paid in 2002. The members of the Supervisory Board held the following shares and share options as at 31 December 2002:

	No. of shares	No. of share options
Prof. Dr. Michael Nelles	30,000	0
Kay Mühlenbruch	612,868	0
Christian Eigen	60,000	0
	702,868	0

5. Declaration by BOV AG of compliance with §161 of the German Stock Corporation Law (AktG)

"The Managing Board and Supervisory Board of BOV AG have resolved to comply in future with the recommendations of the Government Commission on the German Corporate Governance Code for the management and supervision of companies, with the exception of the matters disclosed below.

Deviations from the German Corporate Governance Code which require disclosure:

- The Managing Board has neither a spokesman nor a Chairman, as it consists of only two members.
- The Supervisory Board of BOV AG has not formed any committees, as it has only three members.
- The members of the Supervisory Board receive fixed remuneration.
- The Directors' and Officers' (D&O) liability insurance does not provide for any deductible."

Essen, March 2003
BOV AG

Stefan Wiesenberg Prof. Peter Bienert

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS.

Wir haben den von der BOV AG, Essen, aufgestellten Konzernabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung und Anhang, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002 geprüft. Aufstellung und Inhalt des Konzernabschlusses nach den International Accounting Standards (IAS) liegen in der Verantwortung des Vorstandes der BOV AG. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung zu beurteilen, ob der Konzernabschluss den International Accounting Standards entspricht.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach den deutschen Prüfungsvorschriften und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) vorgenommen. Danach ist die Konzernabschlussprüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob der Konzernabschluss frei von wesentlichen Fehlaussagen ist. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für die Wertansätze und Angaben im Konzernabschluss auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung beinhaltet die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sowie der Zahlungsströme des Geschäftsjahres.

Unsere Prüfung, die sich auch auf den vom Vorstand für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002 aufgestellten Konzernlagebericht erstreckt hat, hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Überzeugung gibt der Konzernlagebericht zusammen mit den übrigen Angaben des Konzernabschlusses insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Außerdem bestätigen wir, dass der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für das

AUDITORS' REPORT.

We have audited the consolidated financial statements, comprising the balance sheet, profit and loss account, statement of changes in equity, cash flow statement and notes to the financial statements, of BOV AG, Essen, for the year ended 31 December 2002. The preparation and content of the consolidated financial statements in accordance with International Accounting Standards (IAS) are the responsibility of the Managing Board of BOV AG. Our responsibility is to express an opinion on whether the consolidated financial statements comply with International Accounting Standards based on our audit.

We conducted our audit of the consolidated financial statements in accordance with German auditing requirements and the German generally accepted standards for the audit of financial statements promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) and also in accordance with the International Standards on Auditing (ISA). Those standards require that we plan and perform the audit of the consolidated financial statements such that misstatements materially affecting the presentation of the consolidated financial statements are detected with reasonable assurance. Knowledge of the business activities and the economic and legal environment of the Group and evaluations of possible misstatements are taken into account in the determination of audit procedures. The evidence supporting the amounts stated and disclosures in the consolidated financial statements are examined primarily on a test basis within the framework of the audit. The audit includes assessing the accounting principles used and significant estimates made by the legal representatives, as well as evaluating the overall presentation of the consolidated financial statements. We believe that our audit provides a reasonable basis for our opinion.

In our opinion, the consolidated financial statements in accordance with International Accounting Standards give a true and fair view of the net assets, financial position and results of operations of the Group and of the cash flows during the fiscal year.

Our audit, which included the Group management report prepared by the Managing Board for the year ended 31 December 2002, has not led to any reservations. In our opinion, the Group management report, together with the additional information given in the consolidated financial statements, provides a suitable understanding on the whole of the Group's position and suitably presents the risks of future development. Moreover, we confirm that the consolidated

Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2002 die Voraussetzungen für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und eines Konzernlageberichtes nach deutschem Recht erfüllen.

Essen, 7. März 2003

MÄRKISCHE REVISION GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Dipl.-Ök. K.-H. Berten
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. H.-H. Schäfer
Wirtschaftsprüfer

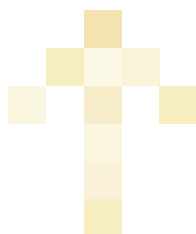
financial statements and the Group management report for the year ended 31 December 2002 fulfil the requirements for the exemption of the company from the preparation of consolidated financial statements and a Group management report in accordance with German law.

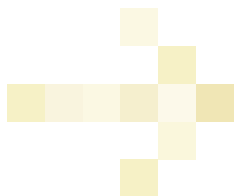
Essen, 7 March 2003

MÄRKISCHE REVISION GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Dipl.-Ök. K.-H. Berten
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. H.-H. Schäfer
Wirtschaftsprüfer





BOV Aktiengesellschaft

Alfredstraße 279
45133 Essen

Telefon +49 201/45 13-3
Telefax +49 201/45 13-200

info@bov.de
www.bov.de

BOV Aktiengesellschaft

Alfredstrasse 279
D-45133 Essen

Phone +49 201/45 13-3
Fax +49 201/45 13-200

info@bov.de
www.bov.de

